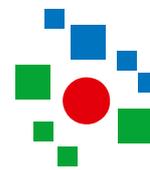


KLE VISION

Das Unternehmergezine für die Kleverland-Region
Mai 2022



WIRTSCHAFTS
FORUM
NIEDERRHEIN

18. Mai 2022
Stadthalle Kleve

UNTERNEHMERPREIS NIEDERRHEIN 2021/2022

NIEDERRHEIN IST,
WAS WIR DARAUS MACHEN!



Gemeinsam stark

für die Region!

Wirtschaftsforum Niederrhein,
Volksbank an der Niers
und Volksbank Kleverland



Verleihung des Unternehmerpreises 2019

Wir gratulieren
den diesjährigen
Preisträgern!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Chancen statt Krisen

Erst Corona, jetzt Kampfpanzer: Seit Februar 2020 befindet sich die Welt im Krisenmodus. Wer hätte das bei der letzten Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein 2019 erwartet? Ein kleines Virus, das die Welt in den globalen Lockdown schickt und trotzdem noch Millionen Leben kostet. Und ein kleiner Möchtegern-Zar, der neoimperialistische Machtfantasien auslebt und dafür Tausende unschuldige Menschen tötet – und ganz nebenbei die Friedens-, Wirtschafts- und Entspannungspolitik von 30 Jahren mit einem Raketenanschlag in Trümmer legt.

Corona und der Krieg setzen die Weltwirtschaft einem ungeahnten Dauerstresstest aus. Lieferketten sind gerissen, ganze Geschäftsmodelle kollabiert, die Energieversorgung wackelt, die Preise steigen und steigen... Dazu kommen die Herausforderungen, die uns schon vor Corona in Atem gehalten haben: der Klimawandel, der Fachkräftemangel und die schleppende Digitalisierung, um nur einige Beispiele zu nennen. Eine Gemengelage, die wenig Grund zu guter Laune bietet. Zudem fällt es nicht immer leicht, mental mit dieser Situation umzugehen, sich die eigene Hilflosigkeit einzugestehen. Oder bei der Beobachtung von Querdenkern und Putinverstehern am Verstand der Menschheit zu zweifeln.

Pragmatismus

Wie marginal lesen sich dagegen noch die Herausforderungen, die im Vorwort der KleVision von 2019 aufgeführt werden? Ein Donald Trump, der durchs Weiße Haus irrlichtert und Handelskriege heraufbeschwört, ein Brexit, der Großbritannien schwächt und spaltet, eine Digitalisierung, die ganze Branchen auf den Kopf stellt... aus heutiger Sicht beinahe Luxusprobleme.

Wie man es auch dreht und wendet: Wir leben seit gut zwei Jahren im Krisenmodus. Eine Situation, die Pragmatismus und Agilität erfordert. Im Privaten wie im Geschäftlichen. Vor allem Unternehmer müssen sich schnell und kreativ auf neue Realitäten einstellen. Alte

Gewissheiten existieren nicht mehr: Wenn Verträge, Auftragsbestätigungen oder sogar Anzahlungen nicht mehr garantieren, dass ein Auftrag auch ausgeführt wird, weil doch noch ein Lockdown dazwischenkommt oder weil ein Hafen am anderen Ende der Welt gesperrt wird, dann sind höchste Flexibilität und unternehmerische Fantasie gefordert. Das betrifft Airbus und Boeing, die mit zahlreichen Auftragsstornierungen zu kämpfen hatten, genauso wie das Restaurant an der Ecke, das alle Kommunion- und Konfirmationsfeiern absagen musste. Ganz zu schweigen von den Zulieferern und nachgelagerten Dienstleistern.

Netzwerke

In einer solchen Situation helfen nur engmaschige Netzwerke. Wie das Wirtschaftsforum Niederrhein. Die Unternehmer*innen am Niederrhein zeigen die erforderliche Widerstandsfähigkeit – oder Neudeutsch: Resilienz –, helfen sich gegenseitig, entwickeln neue Partnerschaften, suchen gemeinsam nach Lösungen bei Liefer- oder Personalengpässen. Unterstützt von den heimischen Banken, den Wirtschaftsförderern, der IHK und den Innungen. Auch, wenn wir uns in den vergangenen beiden Jahren nur selten persönlich gesehen haben: Die Verbundenheit ist geblieben – und trägt uns gemeinsam durch die Krise.

Was wir durch Corona ebenfalls gelernt haben, ist die Nutzung der digitalen Möglichkeiten für den Arbeitsalltag. Richtig eingesetzt, kann die Digitalisierung Unternehmen in eine sichere Zukunft transferieren. Genau das ist den Gewinnern des Unternehmerpreises Niederrhein 2021/2022 gelungen (siehe auch Seite [xy](#)). ABS Safety aus Kevelaer, die Firma Ophardt mit Hauptsitz in Issum oder die Turmgarage in Kleve: Drei Beispiele, die zeigen, dass man sich durch die Dauerkrise nicht entmutigen lassen darf. Schließlich birgt jede Krise auch Chancen. Man muss sie nur suchen. Die Preisträger machen es vor. Zur Nachahmung empfohlen...

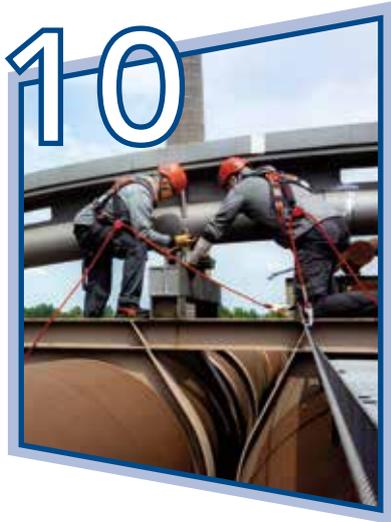
DER UNTERNEHMER AIRPORT FÜR DIE REGION



Eine Auswahl der beliebtesten Ziele ab Weeze im Sommer 2022:

Agadir | Alicante | Ancona | Antalya | Barcelona Girona | Bari |
Beziers | Cagliari | Edinburgh | Faro | Fes | Gran Canaria | Hurghada |
Ibiza | Korfu | Kreta-Chania | Malaga | Marrakesch | Nador | Oradea |
Oujda | Palermo | Palma de Mallorca | Pescara | Porto | Rabat |
Tanger | Thessaloniki | Zadar | Zagreb


AIRPORT WEEZE
www.airport-weeze.com



- 07** HEIMAT leben – GEMEINSCHAFT fördern – ZUKUNFT gestalten
- 08** Silke Gorißen, Landrätin
- 10** Mit Sicherheit ganz oben
- 16** Pole Position mit Porsche-Klassikern
- 21** Kopfüber zum Erfolg
- 27** Zwischen Hörsaal und TV-Studio
- 29** Bühne frei für lokale Musicalstars
- 31** Meisterliche Mundakrobatik
- 33** High Speed-Action auf Rollerskates
- 34** Sponsoren 2021/2022
- 37** Die Jury 2021/2022 im Überblick

- 43** Trauer um Vorstandsmitglied Heinz Sack
- 44** Johannes Janhsen mit Rekord-Amtszeit
- 45** „Ein Verlust für die Jury“
- 46** Lviv: WiFo bittet um Hilfe in der Not
- 49** Eine Gemeinsamkeit des guten Geschmacks
- 51** „Motor der regionalen Wirtschaft“
- 54** WiFo serviert Gaumenfreunden
- 57** Von A wie Austausch bis Z wie Zauberei
- 59** Bewegte Bilder, spontane Worte
- 60** Aus analog wird digital
- 62** Unternehmerpreis Niederrhein 2019

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsforum Niederrhein e.V., Wasserstraße 18, 47533 Kleve

Gastautoren: Ludger van Bebber, Landrat Wolfgang Spreen

Fotografie: Airport Weeze, DERBYSTAR, Konstantin Mouraviev (SMA Event), Kreis Kleve, Learning Voices, Marjolein van der Mey (Maro Fotografie), Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve, Professor Dr. Ulrich Walter, Wirtschaftsforum Niederrhein, Wirtschaftsjunioren, van Aaken, Sven Böker & Vanessa Beier, Wystrach.

Layout & Druck: Reintjes Printmedien GmbH, Hammischer Weg 74, 47533 Kleve

Redaktion: mediamixx GmbH (Texte: Frank Wöbbeking), Tiergartenstr. 64, 47533 Kleve

Copyright: An der Erstellung dieser Ausgabe hat die Redaktion äußerste Sorgfalt walten lassen, sollten sich dennoch Fehler in dieser Ausgabe befinden, so können die Autoren, die Redaktion, der Grafikdesigner, der Endredakteur sowie alle Mitarbeiter nicht haftbar gemacht werden. Für Verbesserungsvorschläge steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Nutzung der in der KLEVISION bereitgestellten Informationen unsere rechtlichen Hinweise bezüglich Urheberrecht. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien verwendet werden. Einige Seiten dieser Medien enthalten auch Inhalte, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese Inhalte zur Verfügung gestellt haben.

WIR GRATULIEREN
DEN PREISTRÄGERN ZUM
**UNTERNEHMERPREIS
NIEDERRHEIN!**



WIR SIND IHR PROBLEMLÖSUNGS-UNTERNEHMEN

Als kompetenter, erfahrener Partner steht Ihnen die agello Unternehmensgruppe in 8 Branchen mit über 300 Mitarbeitern mit Ihrer flexiblen und transparenten Dienstleistung, vor Ort zur Seite.



agello.de



Folgen Sie uns



HEIMAT leben – GEMEINSCHAFT fördern – ZUKUNFT gestalten

Herzlich willkommen zum Unternehmerpreis Niederrhein 2021/2022! Das Wirtschaftsforum Niederrhein verleiht nach zwei außergewöhnlichen Jahren der Corona-Pandemie wieder Preise an Unternehmen, die Heimat hier in unserer Region leben. Vielen Dank an unsere Landrätin Frau Silke Gorißen, sie hat die Schirmherrschaft für diese besondere Veranstaltung übernommen.

Unsere Welt – auch hier am Niederrhein – drehte sich plötzlich nicht mehr so, wie wir es von ihr kannten. Neben der noch immer nicht enden wollenden Pandemie brach vor einigen Wochen ein Krieg in Europa aus – für uns alle unfassbar und nicht zu greifen.

Neben menschlichem Leid zieht ein Krieg auch politische und wirtschaftliche Folgen nach sich. Die Angst ist allgegenwärtig und doch keimt immer ein wenig Hoffnung. Die Menschen erleben eine nahezu beispiellose Hilfsbereitschaft und Solidarität. Allein die Unterstützung, die aus unserer Heimat-Region fließt, ist unbeschreiblich, teilweise sogar selbstlos:

Gemeinsam stehen wir hier am Niederrhein für Vertrauen, Solidarität und Partnerschaftlichkeit.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, auch bei solch schlechten Nachrichten gibt es Lichtblicke am Horizont. Es fühlt sich gut und richtig an, dass wir den Unternehmerpreis Niederrhein 2021/2022 hier und heute ermöglichen.

Unsere diesjährigen Preisträger sind heimische Unternehmerinnen und Unternehmer, die nicht auf morgen warten, sondern heute schon etwas bewegen wollen. Sie sind Teil derer, die unsere Zukunft mit ihren Ideen gestalten.

Ich freue mich sehr auf den persönlichen Austausch und den direkten Kontakt von Mensch zu Mensch. Lassen Sie uns gemeinsam einen interessanten und unterhaltsamen Abend erleben!

Ihr **Johannes Janhsen**

1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein



Landrätin Silke Gorißen - Schirmherrin -

Sehr geehrte
Unternehmerinnen und Unternehmer,
sehr geehrte Gäste des
Unternehmerpreises Niederrhein,
sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Sie als Schirmherrin des Unternehmerpreises Niederrhein am 18. Mai 2022 in der Stadthalle Kleve begrüßen zu können. Viele Monate haben wir auf diesen Moment gewartet – nun endlich erlaubt uns die pandemische Lage wieder diese Veranstaltung im gewohnten Rahmen. Die vergangenen zwei Jahre haben uns allen deutlich vor Augen geführt, wie wichtig persönliche Gespräche und branchenübergreifende Kontakte zur Entwicklung neuer Ideen und Festigung von Geschäftskontakten sind. Lassen Sie uns bei der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein gemeinsam die Gesprächsfäden wieder aufnehmen und bekannte sowie neue Kontakte pflegen.

Der Niederrhein zeichnet sich durch eine vielseitige und lebendige Unternehmerschaft aus, die das wirtschaftliche Leben in unserer Region prägt. Da sind zum einen große Wirtschaftsunternehmen, die für bekannte Markengrößen stehen. Darüber hinaus gibt es bei uns zahlrei-



Landrätin Silke Gorißen

che so genannte „hidden champions“, die sehr erfolgreich in engen Marktnischen unterwegs sind. Zum anderen blicken wir stolz auf traditionelle Handwerksunternehmen, die häufig seit mehreren Generationen für Qualität „made am Niederrhein“ stehen. Erfolgreiche Handelsunternehmen und innovative Dienstleister runden die wirtschaftliche Vielfalt am Niederrhein ab. Und wir alle schauen mit großem Interesse auf die neuen Gründerinnen und Gründer, die sich bei uns ansiedeln, um sich mit ihrer Idee und ihrem Konzept am Markt zu behaupten. Sie alle tragen mit ihren Arbeits- und Ausbildungsplätzen, mit ihren Produkten und Dienstleistungen, mit ihrer Kreativität und häufig auch ihrem sozialen Engagement zum Wohlstand der Menschen bei. Ihnen allen gebührt unser Respekt und unsere Anerkennung – und mein ganz persönlicher Dank.

Bei der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein werden wir einige Unternehmerinnen und Unternehmer näher kennenlernen, denen ich bereits an dieser Stelle

herzlich gratuliere. Ihre Firmengeschichten und ihre Persönlichkeiten stehen am Veranstaltungsabend im Mittelpunkt.

Den engagierten Akteuren des Wirtschaftsforums Niederrhein danke ich herzlich für die Vorbereitung und Präsentation der 16. Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein in der Stadthalle Kleve.

Allen Gästen der Preisverleihung wünsche ich einen ebenso informativen wie unterhaltsamen Abend mit interessanten Gesprächen und guter Unterhaltung.

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihre



Silke Gorißen

Wir gratulieren den Gewinnern des Unternehmerpreis Niederrhein 2022

*“...unter allen Auszeichnungen für die
Colt International GmbH, war der
Unternehmerpreis etwas ganz Besonderes.”*

*Lukas Verlage, Geschäftsführer Colt International GmbH,
ausgezeichnet mit dem Klever Unternehmerpreis 2014*

Seit 1931 sind wir die Spezialisten für Innovationen in den Bereichen Brandschutz, Klimatechnik, Sonnenschutz und Fassadensysteme. Wir realisieren sehr erfolgreich Problemlösungen mit ausgezeichneten Synergieeffekten. So bringen wir Anlagennutzen, Ökologie und Betriebskosten-Reduzierung buchstäblich unter Dach und Fach. Wir machen Neubau- und Sanierungsobjekte sicherer, angenehmer, schöner und wirtschaftlicher.

Erfahren Sie jetzt mehr über Colt unter:
www.colt-info.de



Mit Sicherheit ganz oben

Gut gesichert hoch hinaus: Das Unternehmen ABS Safety in Kavelaer hat die Branche der Absturzsicherungen revolutioniert – mit Innovationen auf dem Dach und in der digitalen Welt. Die Jury war sich schnell einig: „Ingrid und Ludwig Beckers, Gründer und Geschäftsführer von ABS Safety, erhalten den Unternehmerpreis Niederrhein 2021/2022, weil sich die Firma in nur 19 Jahren vom Duo im Keller zum Marktführer in seiner Branche entwickelt hat und dabei alle positiven Facetten eines Familienunternehmens zeigt.“ Mit Sicherheit eine Erfolgsgeschichte.

Die Anfänge des Unternehmens erfüllen das klassische Klischee: „Die Erfolgsgeschichte der ABS Safety GmbH begann tatsächlich im Keller und setzte sich zunächst in der Garage fort“, berichtet der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. Ingrid und Ludwig Beckers gründeten 2003 ABS als „eingetragener Kaufmann“. Der Geschäftszweck: Handel und Montage von Absturzsicherungen. Schon ein Jahr später wurde aus e.K. eine GmbH – und der erste Mitarbeiter wurde eingestellt: Josef Berg-rath, heute der Verkaufsleiter der Firma.

Der erste Entwicklungsschritt war schnell vonnöten – und setzte die unternehmerische Erfolgsgeschichte in Gang: „Die Konkurrenz war groß, also mussten wir uns spezialisieren“, erinnert sich Firmengründerin Ingrid Beckers. Ludwig Beckers ergänzt: „Wir haben schnell erkannt, dass die Branche etwas anderes, einfaches brauchte. Aus diesem Grund haben wir Absturzsicherungen neu entwickelt und selber hergestellt.“ Somit wurden Handel und Montage um die Produktion ergänzt. Eine wegweisende Entscheidung: Mit diesem Dreiklang hat sich ABS zum Marktführer für Absturzsicherungen entwickelt.



„Das Unternehmen hat seine Nische gefunden und diese konsequent besetzt“, befand die Jury.

Innovationen

Die eigene Produktion und die konsequente Spezialisierung auf einen Produktbereich ermöglichen kontinuierliche Innovationen. So hat ABS Safety zahlreiche Varianten von Anschlagpunkten entwickelt: für Untergründe aus Holz, Metall und Beton. Anschlagpunkte bilden die Basis für Absturzsicherungen. Sie bestehen



**WIR. PLANEN.
BRANDSCHUTZ.**

Besuchen
Sie uns:



Görtzen Stolbrink & Partner mbB

Beratende Ingenieure für Brandschutz
Kalkar | Düsseldorf | Bremen | Berlin | Stralsund

Talstraße 41, D-47546 Kalkar
T +49 2824 96204-0
E info@goertzen-ingenieure.de

www.goertzen-ingenieure.de

görtzen
ingenieure



aus einer Befestigung am Dach und einer Öse, durch die Edelstahlseile geführt werden. An diesen Seilen wiederum können sich die auf dem Dach Arbeitenden befestigen. „Der erste Anschlagpunkt, der am oberen Trapezblech befestigt wird, war eine Marktsensation“, berichtet die Jury.

Der „Lock on top“-Anschlagpunkt bildete den nächsten Meilenstein. Es handelt sich dabei um einen Anschlagpunkt, der auf Bitumen oder auf gewebeverstärkter Folie aufgeschweißt werden kann. Das Besondere: Die neu

entwickelten Anschlagpunkte gewährleisten maximale Sicherheit ohne Beeinträchtigung des Dachaufbaus.

„Der Name ABS Safety steht aber nicht nur für Innovationen, sondern auch für höchste Qualität. Wer die Produkte des Unternehmens nutzt, minimiert seine Risiken auf der Baustelle – das hat sich im Markt herumgesprochen“, berichtet die Jury.

Zwischen Dach und Digitalisierung

„Es ist wichtig, auf der Höhe der Zeit zu sein, deshalb waren wir schon immer digital unterwegs. So hatten wir von Anfang an einen starken Webauftritt. Warum? Wer ein Nischenprodukt vertreibt, der muss in ganz Deutschland und darüber hinaus sichtbar sein“, berichtet Ludwig Beckers. Und das sei nur online möglich.

Doch allein auf guten Webauftritten ruhen sich die Unternehmer nicht aus, die digitale Entwicklung

WIR SCHAFFEN FREIRÄUME

Wirtschaft
Recht
Steuern



KLEVE
Hoffmannallee 55

EMMERICH
Stadtweide 17

WEEZE
Flughafenring 200

DÜSSELDORF
Königsallee 42



weise regelmäßig Schulungen und Workshops an. Dadurch wissen die Mitarbeitenden, was im Markt vor sich geht, welche Anforderungen die Kunden haben und welchen Herausforderungen sie sich stellen müssen. Diese Erkenntnisse nutzt ABS Safety, um seine Prozesse und Produkte kontinuierlich zu optimieren“, berichtet Leo Verhoef.

„Das wertvollste Gut“

Doch was wäre ein Erfolgsunternehmen ohne die Mitarbeitenden? Für den Personalbereich bei ABS Safety ist mittlerweile Ilona Wassenberg zuständig, die Tochter der Firmengründer. „Das Wichtigste neben allen Innovationen ist unser großartiges Team. Die Mitarbeitenden sind das wertvollste Gut der ABS Safety GmbH“,

betont sie. Nach dem Studium des General Managements stieg sie 2014 in die Firma ein und verantwortet seitdem das Personalmanagement. Eine Schlüsselposition, ist doch die Zahl der Beschäftigten von zwei im Jahr 2003 auf 160 anno 2022 gestiegen. „Es ist der Unternehmerfamilie gelungen, trotz des rasanten Wachstums ein gleichermaßen qualifiziertes wie loyales Team aufzubauen“, lobt die Jury des Unternehmerpreises.

Trotz des Höhenflugs ist die Unternehmerfamilie bodenständig geblieben, engagiert sich in zahlreichen sozialen Initiativen. Die Bandbreite reicht von der Kinderhilfe Plan International über den NABU und I.S.A.R. Germany bis zur Aktion Pro Humanität, um nur einige Beispiele zu nennen. Typisch für die Familie: Der Einsatz wird nicht an die sprichwörtliche große Glocke gehängt.

Solides Fundament

Sicherheit spielt für ABS Safety nicht nur auf dem Dach die Hauptrolle, sondern auch beim eigenen Fundament. Das gilt vor allem für die Entwicklung der Firma. Das Wachstum verlief kontinuierlich und organisch, das Firmengelände wurde schrittweise erweitert und modernisiert – alles auf finanziell solidem Grund und Boden. Beste Voraussetzungen für künftige Höchstleistungen auf dem Dach – mit Sicherheit...



... IMMER
GUT
BERATEN



Berns Gebäudetechnik GmbH & Co. KG

Siemensstraße 15 | 47533 Kleve | Tel. 02821 977 07 0 | Fax 02821 977 07 77 | info@berns-gruppe.de

WWW.BERNS-GRUPPE.DE



Pole Position mit Porsche- Klassikern

Zwischen Nostalgie auf Rädern und innovativem Fintech-Business: Hinter den Mauern der Turmgarage in Kleve verbirgt sich ein vielschichtiges Unternehmen. Die Facetten reichen von einem Bestand an rund 150 Porsche-Klassikern für den Verkauf über ein bundesweit einzigartiges Reparatur- und Wartungs-Know-how bis hin zum virtuellen Verkauf einzelner Fahrzeugteile als Wertanlage. Gründer und Geschäftsführer Andreas Schulz hat sich in den vergangenen 30 Jahren die Pole Position in einem außergewöhnlichen Geschäftsfeld gesichert. Die Jury des Unternehmerpreises ist von dem Konzept überzeugt. „Die konsequente Fokussierung auf eine besondere Nische, der Aufbau eines Teams hochspezialisierter Mitarbeiter und die kontinuierliche Anpassung an neue Umstände, gepaart mit der erforderlichen unternehmerischen Verrücktheit: Deshalb erhält der Unternehmer Andreas Schulz den Unternehmerpreis Niederrhein 2021/2022.“

Unternehmerische Verrücktheit? „Man kann es natürlich auch als Hingabe oder Leidenschaft bezeichnen. Aber es gehört schon eine gewisse Portion Eigenwilligkeit oder eben Verrücktheit dazu, sich mit Haut und Haar auf eine solche Nische zu fokussieren – und dann auch noch erfolgreich zu sein“, schmunzelt der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. „Ich mache das, weil ich es machen möchte. SowaS kannst Du nur durchziehen, wenn Du total geistesgestört bist“, sagt der Preisträger selber.

Leidenschaft

Mit seiner Begeisterung für das Produkt schafft der Unternehmer eine entscheidende Voraussetzung für den Erfolg: Er teilt mit seinen Kunden die gleiche Leidenschaft, spricht dieselbe Sprache und begegnet ihnen somit auf einer Ebene. „Es handelt sich bei den Porsche-Klassikern um emotionalisierte Produkte. Es geht nicht um ein nützliches Objekt wie eine Waschmaschine, sondern um ein Erlebnis, um den Spaßfaktor. Das heißt, die Kunden und der Unternehmer begeistern sich gleichermaßen für die Fahrzeuge. Dabei rückt der Preis für den Verkauf oder die Reparatur automatisch in den Hintergrund, ist auf jeden Fall nicht das entscheidende Kriterium“, so Leo Verhoef.

Wie aber kommt ein Unternehmer am Niederrhein an 150 klassische Porsche und die erforderlichen Ersatzteile? „Andreas Schulz hat unter anderem eine besondere Einkaufsnische genutzt: US-Amerikaner, die bereit sind, sich von ihren Fahrzeugen zu trennen. Den Einkauf haben niederländische Experten in den USA geregelt, die gezielt nach passenden Fahrzeugen suchen. Wichtiger Aspekt dabei: Sie suchen in den richtigen Regionen, „zum Beispiel in Kalifornien“, berichtet die Jury. Warum sind das die richtigen Bundesstaaten? „Weil die Fahrzeuge dort so gut wie keinen Rost ansetzen.“ Auch aus ganz Deutschland und benachbarten Ländern stammen viele Fahrzeuge. „Entscheidend ist die hohe Qualität der Klassiker“, so Andreas Schulz. Eine Qualität, die in Kundenkreisen hochgeschätzt wird. Und die der Turmgarage internationale Bekanntheit beschert hat.



Von der Küche in die Werkstatt

Der Weg dorthin begann vor 31 Jahren – mit einem nicht alltäglichen Branchenwechsel. Der gelernte Koch tauschte die Küche gegen die Werkstatt ein, wurde zum Karosserie- und Fahrzeugbau-Meister und KFZ-Sachverständigen. 1991 gründete Andreas Schulz die Turmgarage – und begann, die Zutaten für sein Erfolgsrezept zusammenzustellen. „Man muss nicht von allem Ahnung haben“, betont der Unternehmer. Dafür habe er ein exzellentes Team, wie die Jury konstatiert.

„Die Turmgarage verfügt über hochspezialisierte Mitarbeiter, deren Know-how einzigartig ist“, erklärt

EUROTANK·SERVICE

Reparaturen an Nutzfahrzeugen aller Fabrikate

Service rund um Ihr Nutzfahrzeug

Behälterabnahme (ADR, DGRL): TANK + SILO, täglich
 Zertifizierter Schweißfachbetrieb, Edelstahl, Aluminium, Stahl
 Fahrzeugbau, Lackierung, Großschadenreparatur
 Elektrik, Hydraulik, Pneumatik
 Messanlageneichung, Instandsetzerkennzeichen
 DEKRA-Stützpunkt: HU | SP | ADR, täglich auch Samstags
 Kässbohrer Service & Verkauf
 Sachverständigenbüro, www.schless-sv.de



Jurgensstraße 12
 47574 Goch

info@eurotank-service.de
www.eurotank-service.de

Tel.: 0 28 23/40 80
 Fax: 0 28 23/95 303



Jury-Mitglied Walter Heicks. Karosseriearbeiten und technische Arbeiten an Fahrwerk, Motor und Getriebe können in der Turmgarage ausgeführt werden, ebenso wie Arbeiten an der Innenausstattung – vom Innenraumteppich bis zum Cabriodach. Selbstverständlich, so Andreas Schulz, werden Porsche-Klassiker nach den neuesten Richtlinien zur Reparatur eines historischen Fahrzeuges behandelt. Die Abteilung Turmgarage Engineering unterstützt Kunden in allen Belangen rund um das Thema Motor und Getriebe. Dipl. Ing. Sebastian Giannone leitet die Abteilung

seit 2010 und ist der Spezialist, wenn es um Klassiker geht – von der Wartung und Überholung bis hin zur kompletten Revidierung oder der Reparatur eines kapitalen Motor- oder Getriebechadens.

Zeitreise

Leidenschaft für das Produkt, enge Vernetzung mit Kunden, geschickte Einkaufsstrategie, qualitativ hochwertige Fahrzeuge, einmaliges Know-how und Top-Spezialisten im Team: Auf dieser Basis „hat sich

 
BEStax **Confidentia**

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung

#Beratung #digitaler Wandel #Probefahrt gefälltig?

Hoffmannallee 53A | 47533 Kleve | Telefon 02821.7607-0 | www.bes-tax.de



die Sache dann entwickelt. Im Laufe der Zeit hat sich herausgestellt, dass wir auf das richtige Produkt gesetzt haben“, blickt Andreas Schulz zurück. Es sei gelungen, so viele Fahrzeuge und Teile anzuschaffen, dass die Kundschaft den Weg nach Kleve findet.

Wer durch die Räumlichkeiten der Turmgarage schlendert, wähnt sich in vergangenen Jahrzehnten. Hier ein roter Porsche 356 Cabrio aus dem Jahr 1959, dort ein Porsche 911 Coupe von 1965 – und dazwischen alle Modelle, die das Herz jedes Porsche-Fans

höherschlagen lassen. So verwundert es nicht, dass der Unternehmer ein weitverzweigtes Netzwerk in der Porsche-Szene knüpfen und so die Bekanntheit steigern konnte. Für viele Kunden ermöglicht die Turmgarage eine Zeitreise in die eigene Jugend. „Einige berichten, dass ihr Vater oder Großvater schon ein solches Auto besaß. Dieses Fahrerlebnis wollen sie jetzt auch genießen. Andere haben einfach Benzin im Blut“, so Andreas Schulz.

co-works

SOCIAL MEDIA MIT *Leichtigkeit*

ENDLICH SICHTBAR!
... auf LinkedIn, Facebook, Instagram & Co.

Dein externes Team-Mitglied:
100 % Engagement - ohne Festgehalt und Lohnnebenkosten!

www.co-works.eu

Foto: © Fotolia / Impulsmarketing.de

„Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was wir aus ihnen machen.“ Jean Anouilh

Impulse für Innovationen.
Investitionen für nachhaltige Entwicklung.
Kooperationen für gemeinsamen Erfolg:
Unsere Region.

Elektro: Technik & Service
HUSSMANN

Hans Hussmann GmbH
Siemensstraße 2
47533 Kleve
02821 / 77 53 - 0
www.hussmann-elektrotechnik.de



Start Up

Bei aller Nostalgie, die Welt verändert sich rasant – was heißt das für die Turmgarage? „Von außen macht es nicht den Eindruck, aber wir sind in einem ständigen Wandel begriffen“, sagt der Unternehmer. „Die Ansprüche an uns haben sich in den vergangenen fünf bis zehn Jahren drastisch erhöht. Durch Corona müssen wir praktisch jeden Tag neu überlegen, wie wir die Kunden erreichen, welche Medien wir dafür nutzen, wie wir unseren Vertrieb organisieren.“

Jüngstes Beispiel für die unternehmerische Agilität des Geschäftsführers: die Kooperation mit dem Start Up Finexity in Hamburg. Dabei geht es um alternative Wertanlagen in Zeiten von Niedrigzinsen. Das heißt konkret: Interessenten können in Wertgegenstände investieren, die – so die Hoffnung – im Laufe der Zeit von selbst ihren Wert steigen. Genau solche Wertgegenstände können auch Teile der Fahrzeuge in der Turmgarage sein. Die Investoren setzen da-



rauf, dass der Wert der Fahrzeuge langfristig steigt – und damit auch der Wert der einzelnen Teile, die sie virtuell erwerben. Nostalgie plus Innovation: Für die Turmgarage eine Erfolgsformel – mit Autos aus der Vergangenheit in eine erfolgreiche Zukunft. Ganz schön verrückt, dieser Unternehmer...



 BUNDESLIGA OFFIZIELLER SPIELBALL

BUNDESLIGA
 BRILLANT APS 2021/22

#theBall



 www.derbystar.de

 /derbystar
  /derbystar.de
  /DerbystarDE



Kopfüber zum Erfolg

Vom einsamen Tüftler zum internationalen Marktführer: Hermann Ophardt hat vor 55 Jahren die Hygiene-Welt auf den Kopf gestellt. Seitdem hat sich die Ophardt Product GmbH + Co. KG mit Sitz in Issum zu einem global agierenden Erfolgsunternehmen entwickelt. Sechs Standorte, 400 Patente, 1.000 Mitarbeiter, Tausende Produkte – Zahlen, die für sich sprechen. „Trotz des Erfolgs ist die Firma Ophardt immer noch ein bodenständiges und ausgezeichnet geführtes Familienunternehmen“, bescheinigt Jury-Mitglied Peter Janßen. Die Juroren waren sich einig: „Das Unternehmen hat konsequent seine Position in der besonderen Nische der Handdesinfektion ausgebaut und sich vom Ein-Mann-Start-up zum Marktführer entwickelt.“ Deshalb erhalten Hermann, Heiner und Joel Ophardt den Unternehmerpreis Niederrhein 2021/2022.

ALWAYS ON THE MOVE



mve Autoteile – ein
Traditionsunternehmen auf
dem Weg in die Zukunft

- ✓ **Abholung im Geschäft**
- ✓ **Lieferservice**
- ✓ **IT-Lösungen für
Werkstätten**

Das Geschäft begann 1964 mit dem Verkauf von Abschleppseilen und Autobatterien – heute ist mve Autoteile ein umfassend ausgestatteter Fachhändler, der an sieben Standorten alles liefern kann, was nötig ist, um Autos in Bewegung zu halten.

Als B2B-Spezialist rüstet mve Autoteile Werkstätten komplett aus – von Werkzeugen über Hebebühnen bis zu Diagnosesystemen. Ein Lieferservice mit 66 Fahrzeugen sorgt dafür, dass im Ruhrgebiet und am Niederrhein Bestellungen sofort bedient werden können.

Privatkunden finden in den Märkten ebenfalls alles für ihren Bedarf. Erst kürzlich wurde das Sortiment um Ersatzteile für Anhänger und Campingausrüstung erweitert.

Die Zukunft ist digital, das steht auch für mve Autoteile fest. Ein Fokus liegt auf Telematiksystemen für freie Werkstätten. „Wir bei mve Autoteile tun alles dafür, jederzeit den bestmöglichen Service zu liefern und bleiben daher auch ‚always on the move‘“, so die Geschäftsführer Magnus und Armin van Eyckels.





Die Welt steht Kopf, zumindest die Hygiene-Welt. Und das seit 1967. In jenem Jahr entwickelte Hermann Ophardt den ingo-man, einen revolutionären Dosierspender. Was ist das Besondere an dem Produkt? Der perfektionistische Tüftler hat den Spender einfach umgedreht. Vorher nutzten Dosierspender allein die Schwerkraft, um das Desinfektionsmittel aus dem Behälter in die Hand des Nutzers tropfen zu lassen. Das Problem: Die Spender verstopften regelmäßig, gaben den Inhalt ungleichmäßig ab und liefen nachts auch schon mal aus. Hermann Ophardt dagegen setzte auf eine mechanische Lösung, um das Desinfektionsmittel zu bewegen: Mittels Hebel und Pumpe gelangt die Flüssigkeit aus dem Behälter aufwärts und durch einen Spender wieder abwärts in die Hand des Anwenders. Was sich im Nachhinein so einfach anhört, war nicht weniger als eine Revolution für die Hygiene-Branche. Mittlerweile trägt der ingo-man sogar die Bezeichnung „Marke des Jahrhunderts“ – und ist der Standard für alle Dosierspender, die im Markt erhältlich sind.

Wie aber kam es überhaupt zu der Entwicklung? „Mein Großvater betrieb als Ingenieur eine Beratungsfirma, die sich unter anderem mit Hygienelösungen befasste. 1967, fünf Jahre nach der Gründung seiner Firma, kam die Anfrage einer Chemiefirma, die Handdesinfektionsmittel herstellte, aber keine geeigneten Spender hatte. Mein Großvater entwickelte die Lösung und erhielt auf einen Schlag einen Auftrag über die Produktion von 10.000 Spendern. Da war die gesamte Familie gefordert“, blickt Joel Ophardt, Enkel des Firmengründers, zurück.

Innovationsfreude

Dieses Produkt bildet die Grundlage für den Erfolg des mittlerweile sechzigjährigen Unternehmens. Doch darauf auszuruhen? Das kommt für die Unternehmerfamilie nicht in Frage. „Wir blicken immer nach vorne und nehmen die Innovationsfreude mit ins digitale Zeitalter“, erklärt Joel Ophardt, der mittlerweile in dritter Generation als Geschäftsführer fungiert. Die Innovationsfreude hat in den vergangenen Jahrzehnten zu 400 Patenten und Tausenden Produktentwicklungen geführt. Dosiertechnik aus dem Hause Ophardt findet sich heute praktisch weltweit in Krankenhäusern und Kliniken, Arztpraxen und Autobahnraststätten, Seniorenheimen und Stadtverwaltungen – und selbst bei der Bundeswehr.

„Heute sind unsere Markenprodukte in medizinischen Einrichtungen und öffentlichen Waschräumen auf der ganzen Welt zu finden“, berichtet Joel Ophardt. Die Firma Ophardt ist somit Marktführer im Bereich der Händedesinfektion. Das Geheimnis des Erfolgs: „Mein Vater, der die Firma seit 20 Jahren leitet, hat sich komplett auf unsere Ni-



sche fokussiert. Alle Entwicklungen und Patente beziehen sich auf Dosiersysteme“, erklärt Joel Ophardt. Wichtiger Aspekt: Alle Spender sind so konzipiert, dass sie von jedem Hersteller von Desinfektionsmitteln mit Euroflaschen befüllt werden können. „Dadurch können die Kunden in Notfällen schnell auf einen anderen Lieferanten umschalten, ohne die Spender an sich austauschen zu müssen.“ Vorzüge, die sich herumgesprochen haben. Heute stammen 60 Prozent aller Dosierspender für Handdesinfektionsmittel in Deutschland von der Firma Ophardt. „Diese Fokussierung auf eine Nische, in der die Firma ein einzigartiges Know-how aufgebaut hat, bildet die Grundlage für den Erfolg. Das Management hat es konsequent vermieden, sich zu verzetteln“, lobt der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef.

Gleichzeitig ist das Unternehmen kontinuierlich gewachsen. Die Zahl der Mitarbeitenden ist auf über 1.000 gestiegen, die Zahl der Niederlassungen auf sechs. Neben der Zentrale in Issum befinden sich Standorte in Kanada, Belgien, Irland, der Schweiz und auf den Philippinen. In der Corona-Krise hat sich diese globale Aufstellung als weitere Grundlage für den Erfolg erwiesen.



Von der Herausforderung zur Chance

Die Corona-Pandemie stellte das Unternehmen vor eine unerwartete Herausforderung – die aber mit unternehmerischem Weitblick gemeistert wurde. „Als die ersten Berichte über das neue Corona-Virus bekannt wurden, hat die Firma Ophardt direkt ihre Produktionskapazitäten gesteigert. Ohne zu wissen, was da wirklich auf sie zukommt“, berichtet Jury-Mitglied Peter Janßen. „Diesen Kraftakt konnte die Firma leisten, weil die Kapazitätssteigerung sich auf alle sechs Werke erstreckte. Dadurch konnte einerseits die Produktion signifikant gesteigert, andererseits das Risiko begrenzt werden. Warum? Weil jedes Werk selbstständig entscheiden konnte, welche Maschinen oder Teile für die Erweiterung benötigt wurden. In einem zentralistisch gesteuerten Konzern wäre dies nicht möglich gewesen“, berichtet Leo Verhoef. Das Ergebnis ist bekannt: Der Bedarf an Hygienespendern stieg rasant – und die Firma Ophardt konnte ihre Kunden nach wie vor zuverlässig beliefern. „Eine unternehmerische Glanzleistung, Ophardt war dem Wettbewerb wieder einen Schritt voraus“, so Verhoef.

Bodenständig

Dieser Unternehmergeist prägt die Familie Ophardt seit dem ersten Tage. Mittlerweile ist zwar die dritte Generation an Bord, doch die Firma ist noch immer das bodenständige Familienunternehmen, das Herman Ophardt vor rund 60 Jahren gegründet hat. Und zu einem guten Familienunternehmen gehört eine exzellente Mitarbeiterschaft, die in besonderen Situationen bereit ist, den extra Schritt zu gehen – wie in der Corona-Pandemie. „Ohne den starken Rückhalt in der Belegschaft wären die unternehmerischen Entscheidungen so nicht möglich gewesen“, bestätigt Joel Ophardt. „Diese intensive Zeit hat uns enorm zusammengeschweißt.“ „Ist die Innovationsfreude das Herz, so sind die Mitarbeiter das Rückgrat der Firma“, bestätigt die Jury.

Ein weiterer Baustein des Erfolgs sind unternehmerische Partnerschaften. „Wir sehen keine Firma als Wettbewerber, sondern arbeiten gerne mit allen zusammen“, erklärt Joel Ophardt. Das führt dazu, dass die Firma anderen Herstellern von Hygienespendern Teile wie Pumpen liefert, mit Chemieunternehmen, Software-Entwicklern oder Hochschulen kooperiert.



Und was bringt die Zukunft? Die hat bei Ophardt schon begonnen. So informiert die neueste Generation von Dosierspendern mithilfe von künstlicher Intelligenz über die aktuellen Füllstände. Wenn ein Nutzer den Spender betätigt, löst dies einen elektrischen Impuls aus, wodurch eine Meldung an die Service-Zentrale des Kunden veranlasst wird. Somit ist ein wesentlich besserer Einblick in den aktuellen Verbrauch möglich, was die Planung der Nachfüllung und der künftig erforderlichen Mengen deutlich erleichtert. „Mit weniger mehr erreichen“, lautet die Philosophie des Unternehmens.

Kleiner Vertrieb

Das trifft auch auf den Vertrieb zu. Angesichts der Firmengröße erscheint die Zahl von 20 Sales-Mitarbeitern weltweit sehr klein. „Der Vertrieb arbeitet eng mit den Herstellern von Handdesinfektionsmitteln zusammen, das ist unsere größte Kundengruppe. Das zweite Kundensegment ist der Handel. Aufgrund dieser Aufstellung können wenige Vertriebler viel erreichen“, erklärt Joel Ophardt. Zurzeit wird überdies der Onlinehandel ausgebaut. Über einen Webshop können Endkunden ihre Produkte direkt bestellen, auf Wunsch auch individualisiert. „Vor Kurzem haben wir einem Fitnessstudio gebrandete Spender geliefert.“ Die Entwicklungen rundum das Grundprodukt gehen also immer weiter. War es in den Anfangsjahren ein genialer Tüftler, so werden die kommenden Innovationen von Ingenieuren in Kleinteams ausgearbeitet. „Forschung und Entwicklung wird ein wichtiger Bereich für uns bleiben“, betont Joel Ophardt. Keimfrei und keimfrei: rundum eine saubere Sache...

TÖNNISSEN C·E·N·T·E·R

FOOD / NON FOOD

REWE Markt Rumpcza
Getränkemarkt
Bäckerei Derks - Gutes Brot
Tierparadies Gütten

GESUNDHEIT

Akkerman, Gregor - mein Körper - effektiv bewegen
Apothekette 123 Apoptif
Braun, Chr. + Trübenbach, M.
Praxis für Allgemeinmedizin
Chirurgische Praxisklinik Kleve, Dr. Rokker
Facharzt für Unfallchirurgie, amb. Operationen
Dr. Wolfgang Holtzhausen
Internist Praxis für Allgemeinmedizin
Hypnose-Praxis, Göntül Arslan
Logopädie Kleve und Lerntherapie, Anne Horschig
Optik Höringer, Brillen + Kontaktlinsen Spezialist
Watterott, Martin
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

GASTRO + FREIZEIT

Silvertime Spielhalle
Sonnenstudio - Time for Soul
Klevert Fahrradprofi

WOHNEN + BAUEN

alma Küchen
Küchen direkt vom Hersteller
Bastelavista - Kreative Bastelideen
Dänisches Bettenlager
Rick Bodenbeläge
Studentenwohnungen

SERVICES + BERATUNG

ACADEMY Drive in Fahrschule Michael Geurts
aufladen.de
Donum Vitae
Schwangeren Konfliktberatung
IMBSE Institut für berufliche Entwicklung
Integrationsnetz Winterberg Altenberg
Betreutes Wohnen am Niederrhein
Kosmetik Atelier Jeune & Belle
KUBECO
Kunsttherapie-Beratung-Coaching
Spirale Deutschland GmbH
TMA Lehmkuhl Automatisierung

Tönnissen Center
GmbH & Co.
Albersallee 123 • 47533 Kleve

Telefon (0 28 21) 72 47 - 0
Telefax (0 28 21) 72 47 - 47

www.toennissen-center.de
info@toennissen-center.de

STRICK

Rechtsanwälte & Steuerberater

Ihr Partner für niederländisch-deutsche Zusammenarbeit



Siemensstraße 31 • D-47533 Kleve
Tel.: +49 (0)2821 7222 0
www.strick.de • kanzlei@strick.de



Tel. 02821 89999-33
www.pietsch-rohstoffe.de

Ihr kompetenter Partner
 für die Abfallentsorgung

- Containerdienst
- Wertstoffhof
- Schrott- und Metallhandel
- Erdbewegungen
- Abbrucharbeiten
- Industriedemontagen
- Entrümpelung
- Aktenvernichtung

& Tagungen
 Seminare mit Erfolg

See Park
 ★★★★★



www.seepark.de



Platz 1 in NRW

Zwischen Hörsaal und TV-Studio

Wie geht es weiter mit der Konjunktur? Was bedeuten die Lage in der Ukraine und die Russland-Sanktionen für die deutsche Volkswirtschaft? Und wie lange müssen wir mit höheren Inflationsraten leben? Diese und andere aktuelle und spannende Fragen hat Prof. Dr. Alexander Hennig als Gastredner bei der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein 2022 beleuchtet – ebenso fachkundig wie bei seinen vielen TV-Auftritten als Wirtschaftsexperte.



Alexander Hennig ist Professor für Volkswirtschaftslehre und Leiter des Instituts für Digital Commerce Management an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim. Nach Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre in Mannheim, der Volkswirtschaftslehre in Mainz sowie der wirtschaftsgeschichtlichen Promotion in Mainz wurde der heute 44-Jährige mit 30 Jahren zum Professor berufen.

Alexander Hennig beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit aktuellen volkswirtschaftlichen Entwicklungen und erzielt Erkenntnisse auch durch den Ver-

gleich zu früheren Entwicklungen. Seine vorrangigen Forschungsthemen sind die Konjunkturprognose und Inflationsentwicklung in Deutschland und der Eurozone sowie die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Konsumverhalten der privaten Haushalte. Als Lehrbeauftragter arbeitet Alexander Hennig mehrere Wochen im Jahr an der Universität Madrid und kennt dadurch auch die südeuropäische Perspektive auf Wirtschaftswachstum und Geldpolitik.

Alexander Hennig ist Mitglied verschiedener wissenschaftlicher Vereinigungen und Autor zahlreicher Fachbücher sowie von Fachartikeln in internationalen Zeitschriften. Sein Sachbuchbestseller „Zur Kasse Schnäppchen“ über das Konsumverhalten privater Haushalte wurde in mehreren Sprachen, u.a. ins Chinesische, übersetzt.

Mit seinen verständlichen und prägnanten Einschätzungen zu aktuellen Volkswirtschafts- und Konsumthemen ist er häufig in Sendungen des öffentlichen-rechtlichen Fernsehens als Experte gefragt und so inzwischen einem breiteren Publikum als Wirtschaftsexperte bekannt.



wolters | Kalkar
Geldern
Bocholt
Krefeld
Nutzfahrzeuge



IVECO



carthago
Das Reisemobil.



ETRVSCO

Der Lösungsanbieter

www.wolters-gruppe.de

47546 **Kalkar**
Kastellstraße 40-42
Fon (0 28 24) 92 34-0

47608 **Geldern**
Max-Planck-Straße 30
Fon (0 28 31) 93 34-0

46395 **Bocholt**
Am Busskolk 26
Fon (0 28 71) 21 36-0

47805 **Krefeld**
Diessemer Bruch 169a
Fon (0 21 51) 96 93-0

info@wolters-nutzfahrzeuge.de

 [wolters_nutzfahrzeuge](https://www.instagram.com/wolters_nutzfahrzeuge)

 [Wolters Nutzfahrzeuge](https://www.facebook.com/WoltersNutzfahrzeuge)

Bühne frei für lokale Musicalstars

Musical-Flair auf der Bühne der Klever Stadthalle: Die Geschwister Daniel Verhülsdonk und Sara Salinga begeisterten das Publikum mit zwei Aufführungen aus den Eigenkompositionen „Das Ostermusical“ und „Immanuel – das Weihnachtsmusical“.

Daniel Verhülsdonk ist seit 2011 als Lehrer für Musik und katholische Religionslehre an der Gaesdonck tätig, Sara Salinga als Musik- und Sportlehrerin an einem Gymnasium in Moers. Beide verbindet seit frühester Kindheit die Liebe zur Musik.

Daniel Verhülsdonk erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht, einige Jahre später kamen noch die Instrumente Trompete und Kirchenorgel hinzu. Mit 14 Jahren bekam er in der Kreismusikschule Kleve seinen ersten Unterricht

in Harmonielehre und Gehörbildung. Noch bevor er die Ausbildung zum C-Kirchenmusiker in Xanten im August 2000 abschloss, übernahm er die Kirchenmusikerstelle in St. Stephanus Kessel, wo er seitdem den Kirchenchor leitet und seit 2003 für viele Jahre auch die Leitung des Kinderchores innehatte.

An der Gaesdonck leitet er seit 2012 den Oberstufenchor aCAGella und wirkt in der Leitung der Gaesdoncker Bigband mit. Zudem setzte er hier bereits viele kleinere und größere musikalische Projekte um. In seiner Freizeit hat



Daniel bei vielen musikalischen Projekten mitgewirkt, für die er unter anderem auch eigene Kompositionen geschrieben hat. Wie die beiden Musicals, aus denen die Aufführungen stammen, die im Rahmen der Unternehmerpreisverleihung zu bestaunen waren.

Sara Salinga erlernte als Kind verschiedene Instrumente und war in der Kreismusikschule Kleve in unterschiedlichsten Konstellationen aktiv, zunächst auf dem Klavier, später in erster Linie auf der Geige. Nachdem sie ihre Ausbildung zur C-Musikerin abgeschlossen hatte, begann sie ihr Musikstudium an der Folkwang-Universität der Künste in Essen mit Hauptfach Orgel.



Eine ihrer großen Leidenschaften ist jedoch der Gesang und so war sie bereits seit ihrer Schulzeit in unterschiedlichen Rock- und Pop-Bands sowie verschiedenen Gospel- und Jugendchören als Sängerin aktiv. Heute beschränken sich ihre musikalischen Akti-

vitäten (neben denen als Musiklehrerin) weitestgehend auf die Tätigkeit als Jazzsängerin einer Kevelaerer Big Band und als 1. Geige im High Fidelity-Orchester Geldern.

SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.!

Das Leben passiert. Wir versichern es.

Die finanzielle Absicherung für Selbstständige ist die beste Existenzgrundlage für unkalkulierbare Risiken.

Geschäftsstelle **Lohmann & Reinders oHG**
Wasserstr. 18 · 47533 Kleve
Telefon 02821 72720
lohmann.reinders@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

IHR PERSÖNLICHER TELEFONSERVICE

- ✓ Mehr Zeit für Ihre Kernarbeit
- ✓ 24/7 Erreichbarkeit an 365 Tagen
- ✓ 21-tägige kostenlose Testphase
- ✓ Selbstverwaltung durch tel-inform App



Mithilfe der tel-inform Web-App erfassen wir für Sie alle wichtigen Anrufdaten und leiten eine Anrufnotiz nach Ihren Vorgaben per App, SMS oder E-Mail an Sie weiter. Jetzt 21 Tage kostenlos testen.

Mehr Infos benötigt? Hier scannen.



TELEFONSERVICE
ab **29,99€**
monatl.

tel-inform
Kundenservice mit Charakter

Meisterliche Mundakrobatik



Für viele Künstler, die beim Unternehmerpreis Niederrhein das Publikum begeistern, hat die Karriere mit der Casting-Show „Das Supertalent“ begonnen. So auch für den Beatboxer Robeat, im wahren Leben Robert Wolf. Dass sein Talent wirklich „super“ ist, hat er beim Auftritt auf der Bühne der Klever Stadthalle bewiesen.

Robeat gehört zu den talentiertesten Beatboxern weltweit und ist amtierender Europameister. Seit Jahren rockt er die Bühne auf zahlreichen Events und begeistert die Zuschauer auch im TV und Kino. Als „Human Beatbox“ – also nur mit Mikrofon und Stimme ausgestattet – demonstriert er die hohe Kunst der Mundakrobatik. So auch bei der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein.

Der Künstler hat schon als Fünfjähriger auf der Bühne gestanden. In den Musicals „Miss Saigon“ und „Die Schöne und das Biest“ begeisterte er jedes Wochenende die

Besucher im SI-Centrum, Stuttgart. Als Beatboxer startete er 2006 durch – und legte nach dem Supertalent den Turbogang ein. Seinen unverwechselbaren Stil, der sich aus harten Techno-Beats, schnellen Drum-and-Bass-Rhythmen und sanften Hip-Hop-Klängen zusammensetzt, spickte er nach und nach mit Ausflügen in die Gesangs- und Comedy-Welt. Als One-Man-Show mit seinem Solo-Programm oder bei Gastauftritten mit renommierten Bands – von Hamburg über München bis Paris – ist Robeat überall unterwegs. Nun zielt auch Kleve die illustre Liste seiner Auftrittsorte...



Dachschaden?

Wir helfen schnell, zuverlässig und fachgerecht –
Ihr kompetenter Partner für alle
REPARATURARBEITEN an Dach und Fassade!

Ziegelstr. /
Spyckstr. 214/218
47533 Kleve
Tel. 02821 7327-0
[www.jansen-
bedachungen.de](http://www.jansen-bedachungen.de)



JANSEN
Bedachungen





High Speed-Action auf Rollerskates

Kreisverkehr der besonderen Art: Auf der Bühne der Klever Stadthalle ging es im Rahmen der Preisverleihung des Unternehmerpreises rund. Das italienische Duo Dany begeisterte die Zuschauer mit High Speed-Action auf Rollerskates – waghalsige Akrobatik im Kreis. Nicht zur Nachahmung empfohlen...

Das Duo Dany besteht aus den Artisten Daniel Monni und Marina Sabetta, die gemeinsam seit 2014 über Bühnen in ganz Europa sausen und schweben. Dreh- und Angelpunkt ist Daniel, der seine Partnerin in atemberaubender Geschwindigkeit um sich dreht. Mal hält er ihre Hände fest, mal legt sie ihre Füße um seine Schultern – und das immer bei Höchstgeschwindigkeit.

Die beiden Artisten stammen in fünfter Generation aus zwei bekannten italienischen Zirkus-Dynastien. Wie jedes „Zirkuskind“ begann auch Daniel seine Karriere in der Arena. Schon im zarten Alter von 4 Jahren lernte er – mit roter Nase, lustiger Kleidung und riesigen Schuhen –, wie man die Scheu vor dem Publikum verliert und wie man es unterhält.

Im Laufe der Jahre erlernte er auch seine akrobatischen Fähigkeiten im Kreise seiner Zirkusfamilie – ebenso

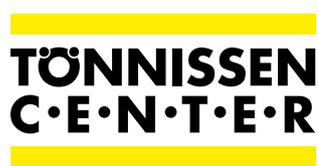


wie seine Partnerin Marina. Die gelernte Sängerin und Tänzerin hat vor acht Jahren auf Rollerskates „umgeschult“. Seitdem reißen sie ihr Publikum in TV-Shows, Festivals, Varietés, Zirkusaufführungen und Gala-Veranstaltungen aller Art mit – und jetzt auch bei der Preisverleihung des Unternehmerpreises Niederrhein.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Qualität hat ein Zuhause - Kreis Kleve



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH

Hoffmannallee 55 • 47533 Kleve
Tel.: +49 (0)2821/7281-0
Fax: +49 (0)2821/7281-30
eMail: info@wfg-kreis-kleve.de
www.wfg-kreis-kleve.de



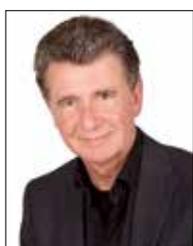
Die Jury 2021/2022 im Überblick

Die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein spiegelt die Vielfalt des heimischen Wirtschaftslebens wider. Sie setzt sich aus Unternehmern, Vertretern der Banken und wirtschaftlicher Organisationen sowie den Gewinnern früherer Jahre zusammen.



Professor Dr. Leo Verhoef

Professor Dr. Leo Verhoef war bei der ING Bank in Amsterdam zunächst für kleine und mittelständische Unternehmen zuständig, später im Bereich „Allgemeine Strategie“ der Bank tätig. Von 1998 bis 2011 unterrichtete er hauptberuflich als Professor im Fachbereich Entrepreneurship an der TU Eindhoven. Er ist seit 2005 Vorsitzender der Jury.



Helmut Tönnissen,
Wirtschaftsforum Niederrhein

Als Geschäftsführer des Tönnissen-Centers in Kleve ist es seine Aufgabe, vorhandene Gewerbekapazitäten „an den Mann“ zu bringen. Mit bekannten Events wie dem Radrennen „Rund ums Tönnissen-Center“ steigert er den Bekanntheitsgrad Kleves. Zudem gründete er zusammen mit Jan Schneider-Maessen den Campus Kleve, stand an der Wiege des Klever Unternehmerpreises und des Wirtschaftsforums Niederrhein. Er ist als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Wirtschaftsforums tätig.



Johannes Janhsen,
Volksbank an der Niers

Johannes Janhsen hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Goch-Uedem eG absolviert. Seit einigen Jahren gehört er dem Vorstand der Bank an, die mittlerweile als Volksbank an der Niers eG firmiert. Derzeit ist er der 1. Vorsitzende des Wirtschaftsforums Niederrhein. Seit 2016 ist er Mitglied der Jury des Unternehmerpreises.



Peter Janßen, Malerbetrieb Peter und Josef Janßen

Peter Janßen ist Bauingenieur und Malermeister. Er leitet das Familienunternehmen „Malerbetrieb Peter und Josef Janßen“ aus Kleve in dritter Generation. Zurzeit ist er der 2. Vorsitzende des Wirtschaftsforums Niederrhein.



Ludger van Bebber, Flughafen Dortmund GmbH

Ludger van Bebber ist Geschäftsführer der Flughafen Dortmund GmbH. Der gelernte Diplom-Wirtschaftsingenieur arbeitete zunächst in der Industrie, bevor er ab 1995 als Geschäftsführer die KKB Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH aufbaute. Von 2004 bis 2020 war er Geschäftsführer des Airports in Weeze und übernahm im Oktober 2020 die Geschäftsführung des Flughafens in Dortmund. Ludger van Bebber erhielt im Jahr 2016 den Managerpreis des Wirtschaftsforums Niederrhein. Zurzeit ist er Pastvorsitzender des Wirtschaftsforums Niederrhein. Seit 2018 gehört er zudem der Jury zum Unternehmerpreis an.



Hans-Josef Kuypers, Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve setzt sich Hans-Josef Kuypers seit vielen Jahren für die Belange der heimischen Wirtschaft ein. Zuvor hat er die Stadt Kevelaer zu einer international bekannten Marke entwickelt.



Wilfried Röth, Sparkasse Rhein-Maas

Wilfried Röth absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse Haan, bei der er zwölf Jahre arbeitete. Nach mehreren Fortbildungen wechselte er zur Kreissparkasse Düsseldorf und nach weiteren vier Jahren zur Stadtsparkasse Köln. Seit dem 1. Januar 2004 ist Wilfried Röth Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Rhein-Maas. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



Michael Reinders, Lohmann & Reinders

Michael Reinders ist seit mehr als 30 Jahren im Versicherungs- und Immobiliengeschäft tätig. Einen Schwerpunkt bildet die Versicherung von Gewerbekunden. Seit mehreren Jahren ist Michael Reinders als Coach und Trainer im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung tätig und vermittelt die Kunst, gelassen und engagiert zu leben.



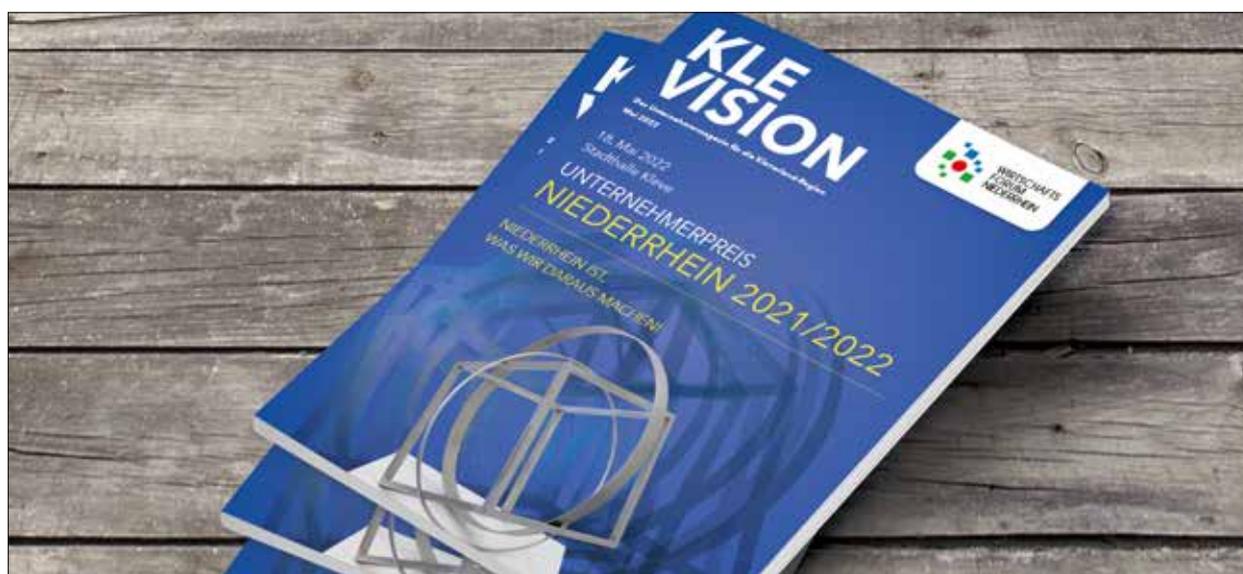
The art of outdoor cooking

OFYR

iR RÜBO-GAS

RÜBO-GAS Handelsgesellschaft m.b.H
Sommerdeich 41 · 47533 Kleve
info@ruebo-gas.de · www.ruebo-gas.de
Mo. - Fr.: 8-18 Uhr · Sa.: 8-13 Uhr

02821-8065840



Qualität verbindet

Schön, wenn man sich über ein gutes Druckergebnis freuen kann. Wie bei diesem Magazin, das wir als Druckerei gerne mit unserer Arbeit unterstützen.

reintjes
printmedien

Reintjes GmbH
Hamscher Weg 74
47533 Kleve

Telefon +49 2821 7257 - 0
www.reintjes-printmedien.de



Sebastian Gilleßen, agello Unternehmensgruppe

Sebastian Gilleßen ist Geschäftsführer der agello Unternehmensgruppe. Diese bietet mit ihren sieben Unternehmen Personaldienstleistung, Sicherheitsdienstleistung, Head Hunting, Laborreinigung, Gastroservice, Flughafenservice, Schulungen/Weiterbildung, Softwareentwicklung und Personalberatung. Im Jahr 2020 hat er die Aufgabe des Schriftführers im Vorstand des Wirtschaftsforums Niederrhein e.V. übernommen.



Stefan Eich, Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze

Stefan Eich ist Vorstandsmitglied der Verbandssparkasse Goch-Kevelaer-Weeze. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule für Ökonomie und Management in Essen startete er seine berufliche Laufbahn bei der Verbandssparkasse Goch. Nach verschiedenen Tätigkeiten in der Vermögensberatung und im Vertrieb gehört er seit 2010 dem Vorstand der Bank an.



Walter Heicks, Heicks & Teutenberg

Walter Heicks leitet zusammen mit seinem Sohn Christian die traditionsreiche Bäckerei und Konditorei Heicks & Teutenberg. Jüngster Höhepunkt war die Renovierung und Neueröffnung des Stammhauses. Als Beisitzer im Vorstand des Wirtschaftsforums gehört Heicks der Jury seit 2011 an.



Günter Heenen, Steuerkanzlei NeD Tax

Günter Heenen beendete sein Studium als Diplom-Kaufmann und Diplom-Handelslehrer an der Universität in Köln. Im Jahr 2001 stieg er als Steuerberater in die Kanzlei Thissen in Kleve ein. Seit Sommer 2009 ist er mit seiner eigenen Kanzlei am Markt. Der Schwerpunkt liegt auf deutsch-niederländischer Beratung. Günter Heenen gehört der Jury seit 2005 an.



Maria Paeßens, Paeßens Zahnwelten

Maria Paeßens ist seit 1990 für Personal, Marketing und Kaufmännisches der Paeßens Zahnwelten zuständig. Die gelernte Bankkauffrau ist als Praxismanagerin tätig und übernahm 2007 die Geschäftsführung der Paeßens Zahnärzte GmbH. Die Unternehmerpreisgewinnerin von 2008 engagiert sich seit vielen Jahren im Vorstand des Wirtschaftsforums.



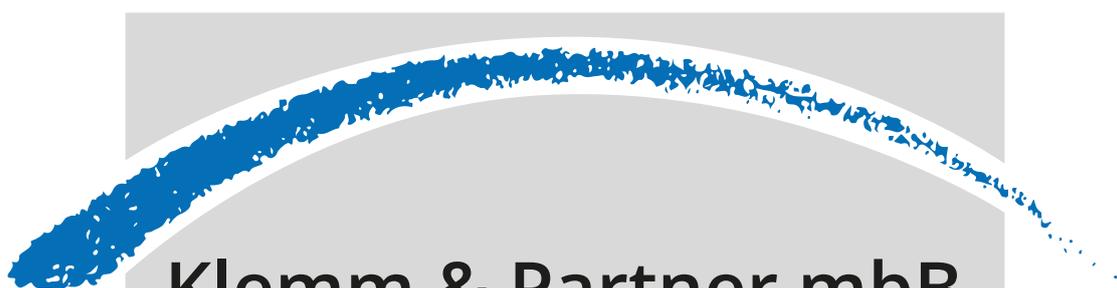
Frank Peter Ruffing, Volksbank Kleverland

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kleverland wohnt mit Familie in Materborn. Nach Banklehre und Betriebswirtschaftsstudium in Saarbrücken ist er der Genossenschaftsorganisation treu geblieben – und hat seine Karriere mit der Ernennung zum Vorstand im Jahre 2001 gekrönt. Seit dem 1. Juni 2005 lenkt er die Geschicke der Volksbank Kleverland eG.



Stephan Hermsen, Eventura „Die Veranstaltungsprofis!“

Stephan Hermsen ist Geschäftsführer von Eventura „Die Veranstaltungsprofis!“ in Geldern. Als Pioniere der ersten Stunde leben die Veranstaltungsprofis ihre Werte nicht nur im täglichen Geschäft. Auch im betrieblichen Miteinander und beim Verhalten von Führungskräften gegenüber Mitarbeitenden steht ein wertorientierter Umgang im Vordergrund. Seit 2020 ist Stephan Hermsen als Beisitzer im Vorstand tätig und zudem Mitglied der Jury zum Unternehmerpreis.



Klemm & Partner mbB

Steuerberater - Wirtschaftsprüfer

Marienwasserstr. 85, 47574 Goch

www.klemm-und-partner.de

Engagement. Für die Region.

Wir machen uns stark in den Bereichen:
Soziales, Umweltschutz, Bildung
und Kultur.

www.sternbuschbad.de



**ERLEBEN SIE DAS
STERNBUSCHBAD**

Kundencenter

Flutstraße 36, 47533 Kleve

Telefon: 02821 593-140

E-Mail: kundencenter@stadtwerke-kleve.de

Internet: www.stadtwerke-kleve.de

 facebook.com/StadtwerkeKleve

Stadtwerke Kleve

ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Trauer um Vorstandsmitglied Heinz Sack

Das Wirtschaftsforum Niederrhein e.V. trauert um sein langjähriges Vorstandsmitglied Heinz Sack. Das verdiente Mitglied der ersten Stunde starb im Oktober 2021 im Alter von 71 Jahren an den Folgen eines Lungenleidens.

Heinz Sack gehörte seit Gründung des Wirtschaftsforums 2005 der Jury des Unternehmerpreises an. Nach seinem Jahr als 1. Vorsitzender des Wirtschaftsforums im Jahr 2013/2014 beteiligte er sich zunächst als Past-Vorsitzender und seither als Beisitzer des Vorstands aktiv an der Gestaltung der Vereinigung für den Mittelstand am Niederrhein.

Dank seiner guten Vernetzung am Niederrhein und insbesondere in der Stadt Kleve engagierte sich der erfolgreiche Unternehmer unter anderem für die Kooperation des Wirtschaftsforums mit anderen Vereinen, Einrichtungen und Interessengruppen im Kreis Kleve. Dabei ging es nicht immer nur um die regionale Wirtschaft, sondern auch um übergreifende The-

men, wie z. B. soziales Engagement und Kultur. Insbesondere die Kooperation zwischen Wirtschaftsforum und Hochschule Rhein-Waal lag ihm am Herzen.

In Heinz Sack verlieren wir nicht nur ein Mitglied des Vorstands und des Wirtschaftsforums Niederrhein, sondern auch einen langjährigen Wegbegleiter und liebenswerten Menschen.



Johannes Janhsen mit Rekord-Amtszeit



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Wirtschaftsforums Niederrhein e. V. im Sommer 2020 ging der Vorsitz planmäßig von Ludger van Bebber auf Johannes Janhsen über.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Peter Janßen (2. Vorsitzender) und Sebastian Gilleßen (Schriftführer) sowie Günter Heenen und Walter Heicks als Beisitzer.

Die Mitgliederversammlung beschloss zudem den Antrag des Vorstands auf einmalige Verlängerung der Amtszeit des 1. Vorsitzenden von einem Jahr auf 18 Monate. Johannes Janhsen sollte somit den Vorsitz im Januar 2022 an seinen Nachfolger Peter Janßen über-

geben. Doch aufgrund der Verschiebung der Preisverleihung im November 2021 folgte eine weitere Verlängerung der Amtszeit bis Sommer 2022. Johannes Janhsen ist somit der erste WiFo-Vorsitzende, der sein Amt volle zwei Jahre ausführt.

Für die Realisierung der Mitgliederversammlung in Zeiten von COVID-19 beschränkt das Wirtschaftsforum Niederrhein gemeinsam mit seinen Mitgliedern neue digitale Wege: Erstmals wurde die Versammlung als kombinierte Präsenz- und Streamingveranstaltung angeboten. Zu den 20 Teilnehmern an der Versammlung vor Ort am Airport Weeze waren 15 weitere Mitglieder online über die Website des Wirtschaftsforums dabei – und das sogar interaktiv: Wortmeldungen erfolgten über das integrierte Chatmodul. Das Netzwerktreffen „DirektKontakt“, das sich üblicherweise an die Jahreshauptversammlung anschließt, musste aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr ausfallen.



„Ein Verlust für die Jury“



Eine Ära endet: Im Herbst geht Hans-Josef Kuypers, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, nach sechzehnjähriger Amtszeit in den Ruhestand – und verlässt damit die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein. „Hans-Josef Kuypers haben wir die Entdeckung vieler spannender Unternehmen und Preisträger zu verdanken“, berichtet Helmut Tönnissen, Geschäftsführer des Wirtschaftsforums Niederrhein.

Hans-Josef Kuypers war viele Jahre als Wirtschaftsförderer für die Stadt Kevelaer aktiv, bevor er 2006 an die Spitze der WfG Kreis Kleve wechselte. Einige Jahre später trat er der Jury des Unternehmerpreises Niederrhein bei. „In den Jury-Sitzungen hat sich Hans-Josef Kuypers mit hochinteressanten Empfehlungen eingebracht. Durch seine große Nähe zu den Unternehmen im Kreis Kleve hat er Hidden Champions entdeckt, die uns ansonsten entgangen wären. Wir verlieren ein sehr engagiertes Mitglied der Jury“, so Tönnissen weiter. Für diesen Einsatz im Wirtschaftsforum Niederrhein möchte sich der Vorstand ausdrücklich bedanken. „Wir wünschen Hans-Josef Kuypers einen guten Übergang in den Ruhestand und alles Gute für die Zukunft.“

Zum 30. September dieses Jahres ist es dann soweit: Der Wirtschaftsförderer zieht sich aus dem aktiven Berufsleben zurück. Zu seiner Nachfolgerin als Geschäftsführerin der WfG Kreis Kleve wurde Brigitte Jansen gewählt. Die Kleverin ist derzeit geschäftsführender Vorstand der wir4-Wirtschaftsförderung im Kreis Wesel. Sie übernimmt die neue Aufgabe am 1. Oktober 2022.

RILANO 24/7
DON'T FOLLOW THE TREND.
RILANO 24/7 HOTEL KEVELAER
 Hüls 19, 47623 Kevelaer, +49 2832 989 330
 RILANO.COM

THE RILANO
STAY YOURSELF.
THE RILANO HOTEL CLEVE CITY
 Bensdorfstr. 3, 47533 Kleve, +49 2821 711 80
 RILANO.COM

Lviv: WiFo bittet um Hilfe in der Not



Vor zwei Jahren begab sich eine Delegation des Wirtschaftsforums zu einem Kurztrip nach Lviv in der Ukraine – und kehrte beeindruckt zurück. Die Begeisterung ist dem puren Schrecken gewichen: Der russische Angriffskrieg bringt Tod und Zerstörung über das Land. Die Gastgeber von damals bitten das Wirtschaftsforum heute um Hilfe. Eine Bitte, der wir selbstverständlich nachkommen.

2 020 hatte Ludger van Bebber, damals noch Flughafenchef in Weeze, zu einem außergewöhnlichen Ziel eingeladen: Lviv oder auch Lemberg, ganz im Westen der Ukraine und vom Airport Weeze aus nur rund zwei Ryanair-Flugstunden entfernt.

Die Mitreisenden freuten sich auf ein volles Programm: einen Besuch bei Lvivs Flughafenchefin Tatiana Romanovska und ihrem Team. Eine ausgedehnte und span-

nende Tour durch die wunderschöne historische Altstadt, ein UNESCO Weltkulturerbe. Am Freitag oberirdisch und am Samstag unterirdisch. Ein Abend mit Esmeralda und dem großartigen Ballettensemble in der prächtigen Lemberger Oper. Lebhaft und denkwürdige Nachbesprechungen in der mondänen Bar des Grand Hotel Lviv. Landestypische – und teils nicht zu bewältigende – Mahlzeiten in ausgesucht stilvollen Locations, vorzugsweise im Souterrain.



Weiteres Highlight: der Empfang und die beeindruckende Präsentation der überraschend jungen, leitenden Repräsentanten der aufstrebenden Metropole. Viele angeregte Gespräche, inspirierende Begegnungen und ausführliche Einblicke in faszinierende Details der Geschichte, aber auch in die Visionen der 800.000-Einwohner-Metropole. Und das alles in nur 50 Stunden.

Tod und Zerstörung

Am 24. Februar dieses Jahres hat sich die Lage leider grundlegend verändert. Der Begriff „Zeitenwende“ ist noch untertrieben. „Wir alle verfolgen entsetzt die Berichterstattung aus der Ukraine und speziell aus Lviv. Wie die Bewohner in übervollen Zügen und über verstopfte Straßen nach Polen flüchten. Verängstigte Menschen aus dem Hinterland und aus der Hauptstadt Kiew drängen auf ihrem Weg nach Westen in die Stadt. Roman Staretskij, einer unserer damaligen Gastgeber im Rathaus von Lviv hat sich gemeldet und über die aktuellen Zustände in der Ukraine berichtet. Er bat vor diesem Hintergrund sehr eindringlich um Unterstützung. Ich habe daraufhin in der

Stadtverwaltung von Lviv recherchiert, auf welchem Weg man den Menschen dort am besten helfen kann und habe erfahren, dass Freiburg ein langjähriger Städtepartner von Lviv/Lemberg ist.

Die Stadt im Breisgau organisiert mit Hochdruck Transporte von Hilfsgütern nach Lviv ebenso wie private Unterkünfte für die Schutzsuchenden in ihrer Stadt. Außerdem sammelt die städtische Organisation derzeit Geld für einen Notstromgenerator, den das örtliche Krankenhaus dringend benötigt. Unter den ankommenden Flüchtlingen seien auch Verletzte. Günter Burger, der zuständige Leiter in Freiburg, schrieb mir, dass alle gespendeten Mittel 1:1 für die Nothilfe in Lviv verwendet werden. Auch wird eine Spendenbescheinigung zugesandt“, berichtet Holger Terhorst vom Flughafen Weeze. Das Wirtschaftsforum bittet alle Mitglieder, sich auf diesem Wege zu engagieren.

Spendenkonto:

IBAN DE63 6805 0101 0002 0100 12

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau

Stichwort „NOTHILFE-LVIV“

macle
...supports the computing industry

LÜCKENLOSES IT-ANGEBOT ALLES AUS EINER HAND

Vom Hochleistungs-Server bis zur kompletten Büro-Infrastruktur;
als versiegelte Neuware oder gebrauchte Systeme und Komponenten
mit bis zu 3 Jahren Garantie.



Auf ein Wort ...

Die Energiewelt ist aus dem Gleichgewicht geraten.

Die Energiekrise ist aktuell das beherrschende Thema in den Medien. Bereits im letzten Jahr wurden immer neue Rekordpreise im Strom- und Gashandel verzeichnet. Seit Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine hat sich die Situation an den Strom- und Gasmärkten noch einmal deutlich verschärft. Besonders der Erdgaspreis erreicht in den letzten Wochen immer wieder neue Höchstmarken. Die täglichen und teils sogar untertägigen Preisschwankungen nehmen dabei Ausmaße an, die der Markt so noch nicht gesehen hat. Der Energiehandel ist gekennzeichnet von großen Unsicherheiten, hohen Risikoprämien und unberechenbaren weltpolitischen Einflüssen.

Was tun Sie für Ihr Unternehmen?

Auch in den Unternehmen wird die Entwicklung der Strom- und Gasmärkte mit Besorgnis beobachtet. Entscheidungsträger stehen vor der Herausforderung, Energiemengen für die nächsten Jahre

zu beschaffen und sehen sich dabei teils um ein Vielfaches gestiegenen Kosten gegenüber. Mit einer stichtagsbezogenen Energiebeschaffung, die in der Vergangenheit in vielen Branchen üblich war, setzen Sie alles auf eine Karte und können in diesen turbulenten Zeiten deutliche negative Effekte auf Ihr Geschäft kaum vermeiden.

Mit unserem Beschaffungsmodell Tranche Komfort bringen Sie den Energiehaushalt Ihres Unternehmens ins Gleichgewicht – und das dauerhaft.

Deshalb bieten wir mit unserer Beschaffungsstrategie Tranche Komfort ein Modell an, mit dem Unternehmen die für ihr Geschäft erforderlichen Energiemengen nach und nach über viele Monate am Markt beschaffen und so unabhängiger von einzelnen Beschaffungszeitpunkten werden. Durch die sukzessive Beschaffungsweise nehmen Sie die Chancen einer sinkenden Preisentwicklung mit und begrenzen gleichzeitig ihre Energiekosten im steigenden Markt. So streuen Sie Ihr Risiko und reduzieren die Kosten deutlich.

Als kommunaler Energieversorger beschaffen wir selbst seit vielen Jahren die Strom- und Erdgasmengen für die Versorgung unserer Kunden auf diese solide Weise und freuen uns, auch unseren Kunden jetzt dieses Beschaffungsmodell anbieten zu können.

Bringen auch Sie den Energiehaushalt Ihres Unternehmens ins Gleichgewicht und informieren sich über unser Modell „Tranche Komfort“. Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Thema zu beraten und freuen uns auf Ihren Anruf.



Carlo Marks
Geschäftsführer Stadtwerke Goch

Tranche komfort

Wir bringen Ihren Energiehaushalt ins Gleichgewicht

Stadtwerke Goch GmbH
Service-Center am Markt
0 28 23/93 10 400

info@stadtwerke-goch.de
www.stadtwerke-goch.de

stadtwerke
GOCH

Eine Gemeinsamkeit des guten Geschmacks



Das Vierfarb-Plakat der Kreis-WfG mit der Headline „Qualität hat ein Zuhause – Kreis Kleve“ geht in seine vierte Auflage.

Es beginnt mit Bofrost, Bonduelle und Chefs Culinar und setzt sich alphabetisch bis zum Namen Van Gülpen fort. Die traditionsreiche, in Emmerich am Rhein beheimatete Kaffeerösterei setzt den überzeugenden Schlusspunkt zum Ausklang einer werblichen Aussage, mit der die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve seit Jahren auf den großen internationalen Messen vor Land und Leute tritt: „Qualität hat ein Zuhause“ ist das Vierfarb-Produkt überschrieben, das in diesen Tagen in die vierte Auflage geht und vor allem eines deutlich machen soll: Namhafte produzierende Unternehmen mit hohem Arbeitsplatz-Anteil erfreuen sich an den Standorten im Kreis Kleve, weil sie hier ihren besten Platz in der Lebensmittelversorgungskette für sich in Anspruch nehmen können.

Diebels, Engel, Katjes und Kühne, Landgard, Manten, Mera, Pfeifer & Langen und Silesia – sie alle stehen mit ihren Logos für ihre Heimat, die man für eine der größten und bedeutendsten Agrobusiness-Regionen europaweit empfinden darf. Frulact, Gelderland, Gimborn, Imfrigo, Naturverbund, PG Kaas und Upfield vollenden den Plakat-Auftritt, für den die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

einmal mehr Dank und Respekt zum Ausdruck bringt:

„Es ist keineswegs selbstverständlich zu nennen, dass unsere namhaften Unternehmen diese besondere Art der Gemeinsamkeit zulassen. Wir freuen uns über diese Rückendeckung“, so Hans-Josef Kuypers als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve.



So sieht es aus: Lea Reuvers, Auszubildende im Beruf der Verkaufsfördererin bei der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, präsentiert das jüngste Plakat „Qualität hat ein Zuhause“. Geschmückt wird das neue Vierfarb-Produkt in vierter Auflage durch weitere Motive der Firma Katjes aus Emmerich am Rhein und Landgard aus Straelen.

ZEVENS

G R U N D B E S I T Z



Verwaltung-Vermietung-Projektentwicklung

ZEVENS Grundbesitz GmbH & Co.KG

Hoffmannallee 53 · 47533 Kleve

Telefon 0 28 21.99 777-0 · Telefax 0 28 21.99 777-99

info@zevens-grundbesitz.de · www.zevens-grundbesitz.de

„Motor der regionalen Wirtschaft“

Für die gemeinsame Entwicklung und Förderung unserer Region gilt es, Innovationskraft zu stärken und die nachhaltige Transformation der Wirtschaft voranzutreiben. Ein großes Anliegen, auch für die Volksbank an der Niers als regionale Genossenschaftsbank. Im Interview mit der KleVision erläutern die Vorstandsmitglieder Wilfried Bosch und Johannes Janhsen, wie sie ihre Rolle dabei interpretieren.

Die Volksbank an der Niers ist seit mehr als 130 Jahren hier in der Region verwurzelt. Wie sehen Sie Ihre Rolle in Bezug auf das hiesige Unternehmertum?

Wilfried Bosch: Gemäß unserem genossenschaftlichen Förderauftrag verstehen wir uns als Motor der regionalen Wirtschaft. Denn wenn unsere gewerblichen Kunden erfolgreich sind, ist das gut für unsere gemeinsame Heimat. Das hiesige Marktumfeld ist unseren Beraterinnen und Beratern gut bekannt und so können wir unseren Firmenkunden als verlässlicher Partner zur Seite stehen – beispielsweise bei Finanzierungsentscheidungen. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Investitionen zu fördern.

Johannes Janhsen: Nachhaltige, regionale Wirtschaftsstrukturen können einen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen leisten. Sie zeigen sich widerstandsfähig gegen Krisen und sichern Arbeitsplätze sowie Lebensqualität in unserer Heimat.



Bildunterschrift

Dass es hier viele starke und innovative Ideen gibt, die langfristig unsere Region bereichern werden, wird immer ganz besonders im Rahmen der Verleihung des Unternehmerpreises deutlich.

Welche Themen beschäftigen - Ihrer Erfahrung nach - die regionale Wirtschaft aktuell?

Johannes Janhsen: Die letzten zwei Jahre Pandemie waren bereits von zahlreichen Herausforderungen geprägt, denen man an verschiedenen Stellen mit Mut, Flexibilität und Zukunftsorientierung erfolgreich begegnet ist. Die langfristigen Folgen der Ukraine-Krise lassen sich aktuell schwer abschätzen, auch wenn wir erste Auswirkungen bereits zu spüren bekommen. Preissteigerungen machen sich branchenübergreifend bemerkbar, Probleme bei Lieferketten und Engpässe bei der Rohstoffversorgung bremsen so manches Vorhaben aus. Bei größeren Investitionsvorhaben wirft die Aussicht auf eine etwaige Zinswende außerdem die Frage nach entsprechenden Absicherungsmöglichkeiten auf, für die wir unseren Kundinnen und Kunden gerne passende Lösungen anbieten.

Wilfried Bosch: Auch der Wegfall vieler Förderprogramme, wie beispielsweise seitens der KfW, ist ein Thema. Wichtig für unsere gewerblichen Kunden

und damit auch für uns als Bank sind hier verlässliche Rahmenbedingungen und Perspektiven für langfristige Investitionen.

Welche Rolle spielt das Thema Nachhaltigkeit bei der Volksbank an der Niers und ihren Kundinnen und Kunden?

Wilfried Bosch: Nachhaltigkeit ist ein Entwicklungspfad, den wir im Sinne eines fairen Interessenausgleichs partnerschaftlich mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden beschreiten und weiter vorantreiben wollen. Nachhaltiges Wirtschaften entspricht unseren genossenschaftlichen Grundwerten und verdeutlicht damit unsere Verantwortung gegenüber den Menschen und unserer Heimat. Zukünftig haben Ökologie, Ökonomie und Soziales daher einen festen Platz in unserer Geschäftsstrategie.

Johannes Janhsen: In diesem Kontext sehen wir es als unsere Aufgabe an, die Innovationskraft unserer Kunden und Mitglieder zu stärken und sie beim nachhaltigen Wirtschaften und Klimaschutz zu unterstützen. Weiterhin spielen nutzenstiftende und wertschöpfende Partnerschaften und Netzwerke für uns eine große Rolle bei der nachhaltigen Transformation. Der Unternehmerpreis Niederrhein als Plattform zum gegenseitigen Austausch ist ein ideales Beispiel dafür, wie wertvoll ein kooperatives und partnerschaftliches Miteinander für die gemeinsame Weiterentwicklung unserer Region ist.



Immer im Einsatz!

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen:
Mit unserem Know-how.
Mit unserem Netzwerk.
Mit unserem Service.
Für Ihren Erfolg!

TEAM K&K | Grafik & PR
Lifestylekommunikation
Trendguide Niederrhein
Katja Meenen & Korinna Evers
01 74 3 02 34 63 | 01 63 6 05 11 69
team@kundk.tv
www.trendguideniederrhein.de





WEIL DER EIGENE ZAHN IMMER DER BESTE IST

ZAHNARZTFAMILIE
PAEßENS

KALKAR Monrestraße 70 47546 Kalkar Tel. +49 2824 97638-0	KLEVE Hoffmannallee 41-51 47533 Kleve Tel. +49 2821 99778-0	KEVELAER Hüls 21 47623 Kevelaer Tel. +49 2832 89681-0
--	---	---



Spargel „to go“ und Gans im Ratskeller

WiFo serviert Gaumenfreunden

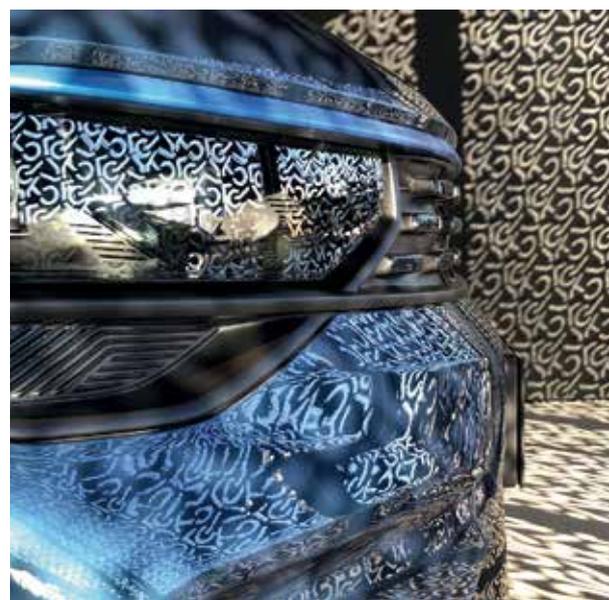
Ohne Sponsoren kein Unternehmerpreis: Dieser Tatsache ist sich das Wirtschaftsforum seit seiner Gründung bewusst. Deshalb bedankt sich das WiFo jedes Jahr bei den engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern mit einem geselligen Abend bei Spargel und Erdbeeren. Doch dann versalzte uns Corona die sprichwörtliche Suppe, wodurch 2020 und 2021 natürlich (fast) alles anders war. Dennoch servierte das WiFo köstliche Alternativen.

Im Juni 2020 wurden den UPN-Sponsoren die Zutaten für ein zünftiges Spargelessen „to go“ frei Haus geliefert. Zubereiten mussten es die Teilnehmenden dann selbst. Darüber hinaus trafen sich einige Sponsoren am 4. Juni online im Rahmen einer Videokonferenz und verspeisten das königliche Gemüse gemeinsam, aber mit deutlich mehr als den vorgeschriebenen 1,5 Metern Abstand. So kam doch noch ein bisschen Feierstimmung auf – wenn auch auf Abstand.

Im November 2021 wurden die Sponsoren doch noch zu einem gemeinsamen Abend eingeladen. Anstelle der eigentlich für diesen Tag geplanten Verleihung des Unternehmerpreises bedankte sich das Wirtschaftsforum bei den UPN-Sponsoren mit einem köstlichen Abend mit dem Besten der Gans, schmackhaften Knödeln und feinstem Rotkohl im Ratskeller Kalkar. Rund 50 Sponsoren genossen den kulinarischen Abend bei Georg Kellendonk und seinem Team. Und alle waren sich einig: Nichts geht über ein geselliges Beisammensein in Präsenz – mit leckerem Essen und guten Gesprächen!



MARKE *MEETS* ARCHITEKTUR



BODY & SKIN

Architektur als Gestaltungsmittel, um eine Marke so hervorzuheben, wie sie es verdient. Die Architektur als dreidimensionale Visitenkarte eines Unternehmens. Ob es das Kosmetikunternehmen ist, welches um den Gebäude "körper" eine Haut bekommt, oder das Car-Sharing

Unternehmen, welches auf der Roadshow mit einer Fassade aus Logofragmenten punktet... das alles und noch viel mehr geht, wenn Architektur auf Marke trifft.

Von A wie Austausch bis Z wie Zauberei

Zauberhaft + lecker + gesellig = WiFo-Sommerfest: Nachdem sich die Corona-Lage im Sommer 2021 deutlich entspannt hatte, lud das Wirtschaftsforum Mitglieder und Gäste im August zum „WiFo-Sommerfest“ in die Viller Mühle in Goch ein.

Als besonderes Highlight freuten sich die Teilnehmenden über den gut 30-minütigen Auftritt von Schmitz-Backes, dem mehrfach ausgezeichneten Meister der Comedy-Zauberei. Als „Harry Potter vom Rheinland“ zaubert sich Schmitz-Backes im Kölner Karneval in die Herzen der Jecken – und als „Wun-

der im Pullunder“ gelang ihm das auch mühelos in der Viller Mühle. Bei Büffet und kühlen Getränken nutzten die WiFo-Mitglieder die Chance, sich endlich mal wieder persönlich auszutauschen. So wurde es ein langer, lauer Sommerabend... Fazit: Gerne wieder mehr davon!



Lust auf frische Farbe?



Als Farb-Experten helfen wir schnell, zuverlässig und professionell.



Ihr Partner für **RENOVIERUNG** von Wohnräumen und Fassaden.

Malerbetrieb Peter u. Josef Janßen
 Lindenstr. 1-3 · 47533 Kleve-Kellen · T. 02821 78110 · maler-janssen.eu



maro
 FOTOGRAFIE



Marjolein van der Mey
 Boschstraße 16
 47533 Kleve
 01705294010
 www.maro-fotografie.de

Firmen	Hochzeit
Bewerbung	Portrait
Event	Babybauch
Reportagen	Baby
	Tiere



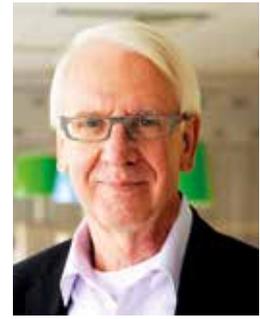
Bewegte Bilder, spontane Worte

Als alternative Aktion zum Unternehmerpreis 2020 hatte das Wirtschaftsforum das Format „WiFo-Online-Magazin“ für seine Mitglieder ins Leben gerufen. An drei Drehtagen im September und Oktober 2020 stellten sich dafür rund 30 Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsforums einer Reihe von Fragen zu Themen rund um das Wirtschaftsforum Niederrhein, darunter natürlich auch Fragen zum Unternehmerpreis. Spontanität

war dabei Trumpf – und gelacht werden durfte auch... Gedreht wurde im Nierswalder Landhaus, im The Rialano Hotel Cleve City und im Hotel See Park Janssen Geldern. Aus dem reichhaltigen Videomaterial, das dabei entstanden ist, erstellte unser Mitgliedsunternehmen Chilihaus TV & Medien zahlreiche Videoclips, die anschließend über verschiedenste digitale Kanäle – insbesondere über die sozialen Medien – verbreitet wurden.



Aus analog wird digital



Von den analogen Wurzeln in eine digitale Zukunft: Den drei Gewinnern des Unternehmerpreises 2021/2022 ist es gelungen, ihr Geschäft gezielt zu digitalisieren – und damit zukunftsfähig zu machen. „Alle drei Preisträger nutzen die neue digitale Technologie, um auch künftig in ihrer jeweiligen Nische eine führende Rolle zu spielen“, erklärt der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef.

Die Digitalisierung der Wirtschaft – was heißt das eigentlich? Viele Unternehmen haben diese Frage für sich noch nicht klar beantworten können. Im Gegensatz zu den diesjährigen Preisträgern. „Die neue digitale Technologie bedeutet mehr als nur die Erzielung von mehr Effizienz“, betont Verhoef. Es geht darum, neue Wege der Wertschöpfung zu entwickeln, noch stärker zu sein als die Konkurrenz, bessere und engere Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und anderen Interessengruppen aufzubauen. „Die Art und Weise, wie die drei Preisträger ihre Geschäftsmodelle anpassen, ihre Prozesse verändern, ihre Beziehungen zu den Kunden stärken, ihre Mitarbeiter in alle Innovationen einbeziehen und die Unternehmenskultur modernisieren, zeigt, dass sie die digitalen Möglichkeiten gezielt nutzen, um langfristig eine führende Position in ihrem Sektor einzunehmen“, so der Jury-Vorsitzende. Auf diese Weise würden sie sich in dem neuen ökonomischen Umfeld eine sichere Zukunft aufbauen.

Planungssoftware

ABS Safety in Kevelaer hat zunächst mit Absturzsicherungen gehandelt. Im zweiten Schritt hat das Unternehmen sein Geschäftsmodell auf die Erfolgsspur gebracht

und die Produkte selbst entwickelt und produziert – und mit technischen Innovationen die Branche revolutioniert. Da das Unternehmen mit 19 Jahren noch vergleichsweise jung ist, waren die digitalen Möglichkeiten von Anfang an im Blick, zunächst jedoch rein aus vertrieblicher Sicht. „ABS Safety hat schon immer großen Wert auf eine moderne Webseite und digitale Sichtbarkeit gelegt. Jetzt hat das Unternehmen eine eigene Software für die Planung von Absturzsicherungen entwickelt, die bereits 10.000 Nutzer zählt. Damit erleichtert ABS Safety den Kunden die Planung, wodurch die Software ein ideales Tool zur Kundenbindung geworden ist.“

Künstliche Intelligenz

Die Geschichte der Firma Ophardt wurde von einem perfektionistischen Tüftler gestartet. Mithilfe mechanischer Lösungen stellte er die Welt der Spender für Handdesinfektionsmittel auf den Kopf. „Wir sprechen über die sechziger Jahre, da war von Digitalisierung natürlich noch keine Rede“, so Verhoef. Der Firma sei es in der Folge gelungen, sich voll und ganz auf dieses Nischenprodukt zu fokussieren. „Das war die Grundlage für die Transformation in die moderne Zeit. Die

Spender haben in mehreren Jahrzehnten alle technischen Entwicklungen mitgemacht. Inzwischen sind sie sogar mit künstlicher Intelligenz ausgestattet und können in digitale Prozesse der Kunden integriert werden“, berichtet Verhoef. So seien die Nutzer beispielsweise jederzeit über die Füllstände der Spender informiert. Auf dieser Basis seien weitere Entwicklungsschritte möglich – bis hin zur Überwachung von Keimaktivitäten in der Umgebung der Spender.

Wertanlage

Die Erfolgsgeschichte der Turmgarage in Kleve beruht auf Produkten, die analoger kaum sein könnten: Das Unternehmen handelt mit klassischen Porsche-Fahrzeugen. „In den vergangenen 30 Jahren haben der Unternehmer Andreas Schulz und sein Team ein umfassendes Know-how rund um die Autos aufgebaut, das seinesgleichen sucht“, so Verhoef. In den Hallen der Firma haben Kunden heute 150 Klassiker zur Auswahl, in der Werkstatt können Porsche aus vergangenen Jahrzehnten fachkundig repariert werden. „Umso interessanter ist

der Sprung in die digitale Welt. Die Turmgarage hat das nicht alleine versucht, sondern ist eine spannende Kooperation eingegangen. Das Unternehmen arbeitet mit einem FinTech-Start-Up aus Hamburg zusammen. Dabei geht es um den virtuellen Verkauf von Wertanlagen, einer interessanten Alternative in Zeiten von Niedrigzinsen. Das heißt im Fall der Turmgarage konkret: Kunden können einzelne Teile der klassischen Fahrzeuge virtuell erwerben und beim erfolgreichen Verkauf des Fahrzeugs – so die Hoffnung – mit Gewinn weiterveräußern“, erklärt Verhoef. Somit habe die Turmgarage ein neues Geschäftsfeld erschlossen, das zur Sicherheit der Unternehmenszukunft beitrage.

Somit bieten die Gewinner des Unternehmerpreises 2021/2022 gute Beispiele für den erfolgreichen Übergang in die digitale Welt. Fazit des Jury-Vorsitzenden: „Die Unternehmer haben sich auf den Erfolgen in der analogen Welt nicht ausgeruht, sondern ihre Firmen konsequent weiterentwickelt. Damit sind sie würdige Preisträger.“

Kundenspezifische H₂-Systeme für Transport, Speicherung und Betankung

Wystrach
Customized solutions in high pressure



Nähere Informationen zu uns und unseren Produkten finden Sie auf unserer Webseite: www.wystrach.gmbh



Tradition, Innovation, Disruption – der Unternehmerpreis Niederrhein 2019

Kaum zu glauben, aber wahr: Es ist schon fast drei Jahre her, dass der 15. Unternehmerpreis Niederrhein verliehen wurde. Das Motto 2019 lautete: Tradition, Innovation, Disruption. Die Preisträger Heinz-Josef van Aaken (Dipl.-Ing. Heinz-Josef van Aaken GmbH) aus Kevelaer, Joachim Böhmer und Andreas Filipovic (Derbystar Sportartikelfabrik GmbH) aus Goch sowie Jochen Wystrach und Wolfgang Wolter (Wystrach GmbH) aus Weeze erfüllen das Motto nach Ansicht der Jury auf eindrucksvolle Weise.

Aus ganz besonderem Holz

Auszeichnung zum Jubiläum: Die Dipl.-Ing. Heinz-Josef van Aaken GmbH & Co KG mit Sitz in Kevelaer feierte 2019 ihr 300-jähriges Bestehen. Passend zu diesem runden Geburtstag erhielt Inhaber und Geschäftsführer Heinz-Josef van Aaken den Unternehmerpreis Niederrhein 2019. „Er verfügt über eine einmalige Expertise im Bereich Holzbau. Er stellt nicht nur Produkte her, sondern löst die Probleme seiner Kunden, beispielsweise bei der komplexen Restauration von Türmen und anderen Denkmälern“, erläutert die Jury. Ein Unternehmer aus ganz besonderem Holz.

Der rundeste Ball aller Zeiten

Höchste Produktqualität plus soziales Engagement gleich unternehmerischer Erfolg. So lautet die Taktik



IGO wird grüner

Nachhaltigkeit, Klimakrise, Umweltschutz. Themen in aller Munde, die uns vor allem auch alle angehen. Auch IGO arbeitet daran, immer grüner zu werden. Wir haben unser Sortiment um viele grüne Alternativen erweitert.

Viele Artikel, wie Trinkflaschen, Kugelschreiber, Regenschirme und sogar weiche Taschen bestehen mittlerweile aus recycelten PET-Flaschen. So liegen diese nicht in der Gegend rum und sind zumeist auch selbst wieder recyclebar. Wo wir gerade über Abfälle sprechen... Wussten Sie, dass man aus Kaffeesatz und Orangenschalen Seife herstellen kann? Auch diese haben wir neu im Sortiment.

Auch weitere natürliche Materialien wurden ins Sortiment aufgenommen. Korkartikel sind beliebt. Genauso wie Textilien, die aus biologisch erzeugten Naturfasern, zumeist Baumwolle sind. Diese sind mit dem GOTS-Siegel versehen, das eben diese biologisch erzeugten Naturfasern zertifiziert.

Nachhaltige Artikel können Sie einfach an dem grünen Blatt auf unserer Webseite erkennen, wenn Sie durch unser Sortiment stöbern. Wir haben aber auch einen Extra-Menüpunkt für nachhaltige und umweltfreundliche Artikel auf unserer Webseite. So finden Sie für nachhaltige Kampagnen schnell den richtigen Artikel. Gerne beraten wir Sie aber auch persönlich zu diesem Thema.

Mit einer Bestellung bei uns, tragen auch Sie zu einem grüneren Planeten bei. Mit einer kurzfristigen Aktion fing es an: Für jede Bestellung wird mindestens 1 Baum gepflanzt, abhängig von der Bestellsumme. In der für einen Monat geplanten Aktion war das Feedback der Kunden so gigantisch, dass wir die Aktion einfach weitergeführt haben. So wurden durch unsere Kunden europaweit bereits mehr als 65.000 Bäume gepflanzt.



Wollen Sie die Welt mit uns grüner machen und Freude bringen? Wir freuen uns darauf, Sie bei Ihrer nächsten Werbeartikel- oder Geschenk-Bestellung zu unterstützen. Denn auch die Zukunft unseres Planeten ist, was wir daraus machen.



der Gocher Firma DERBYSTAR Sportartikelfabrik GmbH. Das Unternehmen liefert unter anderem die Bälle für die Bundesliga und 2. Bundesliga – und hat damit die übermächtige Konkurrenz global agierender Konzerne wie Adidas oder Nike ausgestochen. „DERBYSTAR produziert die besten Fußbälle, da sind sich die Profis einig“, berichtet die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein. Dem Ballspezialisten ist es außerdem gelungen, den Prestigeerfolg bei der Bundesliga in eigenes wirtschaftliches Wachstum umzumünzen. Deshalb erhielt die Geschäftsleitung, die sich Joachim Böhmer und Andreas Filipovic teilen, den Managementteampreis Niederrhein 2019.

Antrieb für die Energiewende

Innovation in Wasserstoff: Das Unternehmen Wystrach mit Sitz in Weeze hat sich vom metallverarbeitenden Betrieb zu einem Full Service-Anbieter für präzise Hochdrucklösungen entwickelt. In den vergangenen Jahren hat es sich dabei auf Technologien rund um

die Nutzung von Wasserstoff spezialisiert. „Bei der Energiewende gehört Wystrach zu den internationalen Innovationsführern. Das Unternehmen kooperiert folglich mit großen Konzernen wie Linde, VDL oder Alstom im Bereich Wasserstoffantriebe. Zudem wird die Technologie mittlerweile auch für die Energieversorgung von Einfamilienhäusern verwendet“, so die Jury. Dieses Know-how habe kein anderer Anbieter. Deshalb erhielten die Geschäftsführer Jochen Wystrach und Wolfgang Wolter den Unternehmerpreis Niederrhein 2019.

Wenn die Dame den Herrn schweben lässt ...

Um den Preisträgern einen würdigen Rahmen zu bereiten, wurde für die Verleihung wieder ein besonderes Programm zusammengestellt. Durch den Abend führte erneut WDR-Moderator und Kabarettist Ludger Kazmierczak, der die Bühne – passend zur Gastrede und zur Dekoration – stilecht im Raumanzug betrat. Eröffnet wurde die Veranstaltung in diesem Jahr durch



die „Learning Voices“, dem mindestens landesweit bekannten Chor der Leni-Valk-Realschule in Goch. Mit seinem Rhönrad sorgte Konstantin Mouraviev für gelungene Überraschungsmomente und entführte die Gäste in eine schöne neue Welt der Artistik. Die Partnerequibristik von Sven Böker und Vanessa Bailer sorgte nicht nur beim „Supertalents“ für sprachlose Momente, sondern überzeugte auch die Besucher der Klever Stadthalle.

Zukunft X.0

Mit der Auswahl des Festredners Prof. Dr. Ulrich Walter rückte das Wirtschaftsforum Niederrhein das 50. Jubiläum der ersten Mondlandung ins Rampenlicht. Wie begegnen wir zukünftigen Themen? Was ist unsere Vision? Wir wissen nicht, was kommt – was können wir dennoch tun? Diese und andere spannende Fragen beleuchtete Prof. Dr. Ulrich Walter auf beeindruckende Weise als Gastredner bei der Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein 2019.





Sie suchen Werbeartikel? Geschenke? Merchandise?



**Event-
Sponsor**



Wir sind persönlich für Sie da – auch für eine Beratung zu grünen Alternativen!



igo-werbeartikel.de

Ihr Werbeartikel-Spezialist am Niederrhein

☎ 02152/8960 ✉ info@igo-werbeartikel.de

IGO
werbeartikel!





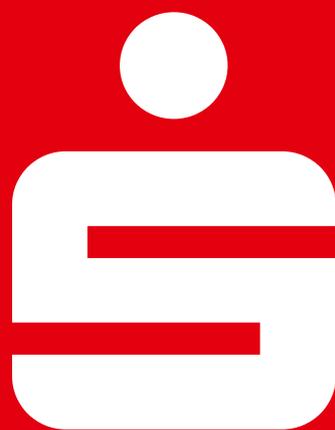
Miteinander ist einfach.

**Die Sparkassen sind der starke
und verlässliche Partner des
Mittelstandes.**

Die Beratung und Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft sind Kerngeschäft der Sparkassen. Für dieses Ziel setzen sie ihre Stärken ein.

Die Sparkassen im Kreis Kleve begleiten Sie mit ganzheitlichen Beratungskonzepten, günstigen Förderprogrammen sowie mit Vortrags- und Infoveranstaltungen insbesondere zu den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

www.sparkasse-rhein-maas.de
www.sparkasse-goch.de



Sparkasse